

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn



Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM John Ehret, Telefon (06226) 92 20-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

45. Jahrgang

13. Dezember 2019

Nummer 50

Wantermmer Weihnacht

14. Dezember
von 11-22 Uhr
beim
Heid'schen Haus



Gewerbeverein Mauer

Sehr geehrte Lokalredakteure, liebe Leserinnen und Leser!

Das letzte Amtsblatt in diesem Jahr erscheint am
Freitag, den 20. Dezember 2019 (KW 51).

Das erste Amtsblatt im neuen Jahr erscheint am
Freitag, den 10. Januar 2020 (KW 2).

Wir bitten um Beachtung!

Ihr Verlag



WerbeDruck Schneider
Industriestraße 20
74909 Meckesheim



**1. Lobbacher Waldweihnacht
am 14.12.2019 ab 16 Uhr**

Fischerhütte am Verbindungsweg



16.00 Uhr Eröffnung der 1. Waldweihnacht durch
Bürgermeister Edgar Knecht

16.30 Uhr musikalischer Auftritt des MGV Waldwimmersbach

18.30 Uhr Weihnachtliche Lieder durch den Posaunenchor



(Ein Teil des Erlöses wird einem gemeinnützigen Zweck gespendet)

Die Feuerwehr bietet von der Klosterstraße 1 und vom Alten
Mühlweg einen Fahrdienst an!

Für Speisen und Getränke sorgen die örtlichen Vereine!
(siehe auch unter Amtlichen Bekanntmachungen Lobbach)



**Vereinigung der Musikfreunde
Mönchzell e. V.**



Adventskonzert 2019

3. Advent



Sonntag, 15.12.2019

Beginn 15 Uhr – Einlass ab 14:30 Uhr

Katholische Kirche Mönchzell

Mitwirkende:

Karl-Bühler-Schule Meckesheim-Mönchzell

MGV Liederkranz Mönchzell

Vereinigung der Musikfreunde Mönchzell

**Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

**Sehr geehrte Lokalredakteure,
liebe Leserinnen und Leser!**

Das letzte Amtsblatt in diesem Jahr erscheint am
Freitag, den 20. Dezember 2019 (KW 51).

Das erste Amtsblatt im neuen Jahr erscheint am
Freitag, den 10. Januar 2020 (KW 2).

Wir bitten um Beachtung!

Ihr Verlag



WerbeDruck Schneider
Industriestraße 20
74909 Meckesheim

Gemeinsame öffentliche Bekanntmachung

**10. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes
für den Gemeindeverwaltungsverband Elsenzthal**

Bekanntmachung der Aufhebung des Aufstellungs-Beschlusses vom 09.11.2017 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal hat am 09.11.2017 in öffentlicher Sitzung den Beschluss gefasst, den Flächennutzungsplan in Form einer 10. Teilfortschreibung fortzuschreiben.

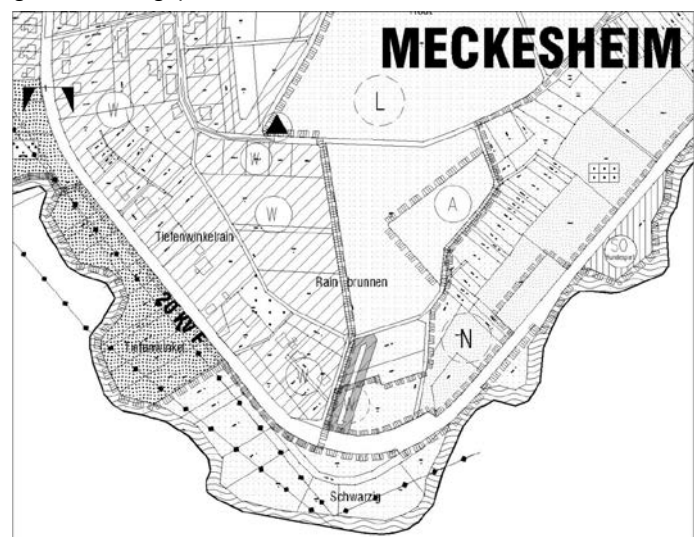
Ziel und Zweck der Planung war die Ausbildung von Wohnbauflächen am süd-östlichen Ortsrand der Gemeinde Meckesheim.

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal hat nunmehr in seiner öffentlichen Sitzung am 27.11.2019 diesen Beschluss gemäß § 1 Abs. 8 BauGB aufgehoben.

Die Aufhebung des Beschlusses zur 10. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Mit diesem Beschluss wird das Verfahren eingestellt.

Die Fläche, für die der Aufstellungs-Beschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes aufgehoben wird, ist dem nachfolgend abgebildeten Lageplan zu entnehmen:



Meckesheim, den 13.12.2019

John Ehret, *Verbandsvorsitzender*



Energieberatung

ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

Energiespartipp

Das Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 0 62 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	1 10	Behördenrufnummer		1 15			
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40	Maltenser Rhein-Neckar		0 62 22/9 22 50			
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)		0800/290 1000			
Polizei-posten Waibstadt	0 72 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental		0 62 23/96 30 im Störfall 0800/7962787			
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	1 12						
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22						
	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	95 25-0 95 25-25	95 25-90 95 25-95	92 20-0 92 20-99	92 00-0 92 00-15	13 44	95 00-0 95 00-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 40916	4 06 53	43 33	7 065 78 95 33 01 71/5 34 55 45	89 49	67 66	4 12 91 01 73/181 47 52
Wassermeister nach Dienstschluss	01 72/62 34 74 1 0 62 26/4 00 57	01 70/90 41 74 9		0 62 23/9 25 56-0	92 00-82 01 72/62 38 64 4		95 00-12
Schule	4 24 56	4 01 84	-	99 17 68	92 00-70	92 00-90	4 00 35
Bauhof	0 62 26/ 42 95 87	95 25-31 01 72/62 31 51 2		7 398 01 74/97 94 08 2	92 00-80 92 00-81		01 73-51 03 72 9 01 52-55 28 38 06
Forst	01 62/26 46 67 2	01 62/26 46 69 5		01 62/26 46 67 4			01 76/10 40 89 15
Halle	Kultur- und Sportzentrum 4 12 45	Wimmersbachhalle 97 12 10	Maienbachhalle 4 06 66	Turnhalle/ Hallenbad 31 77	Auwiesen-halle 26 75	Lobbachhalle 10 55	Turn- und Festhalle 97 00 18
Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen)	92 00-50		Bereitschaft der Apotheken:				
Kläranlage Meckesheimer Cent	99 11 88		Freitag, 13.12. Markt-Apotheke, Marktplatz 10 Neckargemünd, Tel. 06223/39 19				
Kläranlage Im Hollmuth	06223/97 21 25		Samstag, 14.12. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12 Schönau, 06228/82 41				
AVR Kommunal GmbH Abfalltelefon	072 61/931-0		Schloss-Apotheke, Industriestraße 7 Eschelbronn, Tel. 06226/95 13 0				
Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach	06226/8862		Sonntag, 15.12. Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34 Neckargemünd, Tel. 06223/26 04				
Taxi Elsenzthal	20 99		Montag, 16.12. Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47 Bammental, Tel. 062 23/951 70				
Sozialstation Elsenzthal	06226/429002		Dienstag, 17.12. Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5 Mauer, Tel. 06226/993 93 40				
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	06223/8668665		Mittwoch, 18.12. Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12 Neckarsteinach, Tel. 06229/4 44				
Bärbel Reuter (Lobbach)	01525/2845875		Donnerstag, 19.12. Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13 Wiesenbach, Tel. 06223/97 00 74				
Romina Beck (Bammental)	116 117		Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.				
Handy Romina Beck	51 15						
Ärztliche Bereitschaftsdienste	51 15						
Pilzberatung, Peter Reiter	51 15						
Bereitschaft der Zahnärzte	51 15						
Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.							
Bereitschaft der Tierärzte falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist							
Am Samstag, 14. Dezember und Sonntag, 15. Dezember							
Dr. Schäfer, Telefon 06226/1569							

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*
von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833 Kostenlos aus dem Festnetz
www.aponet.de

Ehrentafel des Alters - Wir gratulieren

Eschelbronn Keine	Meckesheim 19.12. Frau Stefanie Friedrich	97 J.
Lobbach <i>Ortsteil Lobenfeld</i> Keine	20.12. Frau Eva Bauer	85 J.
<i>Ortsteil Waldwimmersbach</i> keine	Mönchzell: 15.12. Frau Renate Hofer	80 J.
Mauer 14.12. Frau Brigitte Werner	70 J.	Spechbach 14.12. Herr Hans Ziegler
		90 J.

- **energetische Altbaumodernisierung**
- **Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus**
- **Planung eines Passivhauses**
- **Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG**
- **Einsatz von erneuerbaren Energien**
- **Stromsparmaßnahmen**
- **Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune**

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KliBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Das Messgerät kann die heimlichen „Stromfresser“ entlarven. Es zeigt – zwischen Steckdose und dem zu untersuchenden Gerät gesteckt – den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden

Kultur im Kreis:

Jahresabschlusskonzert der Big-Band „Rhein-Neckar Jazz-Orchester“ am Freitag, 13. Dezember, 20 Uhr, in der Aula des Zentrums Beruflicher Schulen in Weinheim

Ein arbeitsreiches Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu: Das Rhein-Neckar Jazz-Orchester kommt direkt aus der Einspielung der aktuellen CD mit dem Titel „Out of the Circle“ – einer Platte, die die Musik von Komponisten und Arrangeuren aus dem Rhein-Neckar-Kreis und der Metropolregion präsentiert. Nun freut sich die Jazz-Big-Band des Kreises auf das Ende der Konzertsaison, das traditionell in Weinheim steigt und zu dem der Rhein-Neckar-Kreis herzlich einlädt. Das Konzert findet am Freitag, 13. Dezember, um 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr) in der Aula des Zentrums Beruflicher Schulen in Weinheim (Wormser Straße 53) statt.

Das „Rhein-Neckar Jazz-Orchester“ besteht aus derzeit 18 Amateur- und Berufsmusikern und ist zudem eine gute Plattform für junge Nachwuchstalente. Die Band bietet seit ihrer Gründung vor mehr als 20 Jahren ein stimmiges musikalisches Konzept aus einem Mix von Arrangements unter anderem von Größen wie Peter Herbolzheimer oder Thad Jones. Neben einigen erfolgreichen Konzerten war die Probenarbeit zum CD-Projekt das bestimmende Thema des Jahres. Jochen Welsch, der musikalische Leiter des Rhein-Neckar Jazz-Orchesters, kommentiert die Arbeit im Jahr 2019 wie folgt: „Einmal mehr hat sich gezeigt, wie ein Klangkörper anhand einer Plattenproduktion wächst und reift. Dass diese Produktion im zweiten Jahr meiner Arbeit mit dem RNJO möglich war, erlebe ich daher als großes Geschenk. Durch intensive Proben im Vorfeld ist es uns gelungen, eine spannende Momentaufnahme mit zehn Ersteinstrumenten zu schaffen, die allen Beteiligten zur Ehre gereichen wird.“

Diese Erfahrung der intensiven und fokussierten Arbeit im Studio – verbunden mit der bekannten Spielfreude und Virtuosität möchte die Big Band bei Ihrem Jahreskonzert mit ihrem Publikum teilen: So trifft Bekanntes auf Unbekanntes, Groovendes auf Swingendes, Regionales auf Internationales und Leises auf Lautes. Jochen Welsch präsentiert mit den Musikerinnen und Musikern um Sängerin Isabel Haist die gesamte Bandbreite der Big-Band-Literatur von Klassikern über Funk und Latin bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen und Arrangements, wie sie auch auf der CD zu hören sein werden, die im kommenden Jahr veröffentlicht werden wird.



Karten für das Konzert am Freitag, 13. Dezember, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr), in Weinheim gibt es im Vorverkauf bei Juwelier Neureither (Hauptstraße 83, 69469 Weinheim) sowie an der Abendkasse zu 12 (ermäßigt 8) Euro. Reservierungen sind per E-Mail an info@rnjo.de möglich. Weitere Informationen, Kartenbestellung und Kontakt über die Homepage www.rnjo.de.

Quelle: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Kreistagssitzung am Dienstag, 17. Dezember, 14 Uhr, in Sinsheim:

Verabschiedung des Haushalts, Umsetzung der Forstreform und Beteiligung des Kreises an der neu zu gründenden Rhein-Neckar-Phosphor-Recycling GmbH & Co. KG sind unter anderem die Themen der Sitzung

Es ist schon eine kleine Tradition, dass die letzte Kreistagssitzung des Jahres in Sinsheim-Steinsfurt stattfindet: Bereits zum 20. Mal in Folge trifft sich dort am Dienstag, 17. Dezember, ab 14 Uhr, das höchste politische Gremium des Rhein-Neckar-Kreises. Die Mitglieder des Kreistags befassen sich bei ihrer öffentlichen Zusammenkunft in der Schindwaldhalle (Schindwaldstraße 9, 74889 Sinsheim-Steinsfurt) unter anderem mit der Verabschiedung des Haushalts 2020 des Landkreises, mit der Umsetzung der Forstreform sowie mit der Beteiligung des Kreises an der neu zu gründenden Rhein-Neckar-Phosphor-Recycling GmbH & Co. KG. Die Öffentlichkeit ist herzlich zum Besuch der Sitzung eingeladen.

Weitere Themen sind die Änderung der Satzung des Rhein-Neckar-Kreises über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit, die Übergabe der Zuständigkeit des Kreises als Familienkasse an die Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit und die Abfallwirtschaft im Rhein-Neckar-Kreis. Zu Beginn der Sitzung besteht für Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohner die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Dokumente zur Sitzung können bereits im Vorfeld auf der Kreis-Homepage unter der Adresse <https://ratsinformation.rhein-neckar-kreis.de/sdnet/termine> eingesehen werden.

Rund 120 Teilnehmende sprechen bei der vom Rhein-Neckar-Kreis und der Stadt Heidelberg veranstalteten 8. Kommunalen Gesundheitskonferenz in Lobbach über Ernährung und Bewegung

Was haben Kommunen mit Bewegung und Ernährung zu tun? Wie können sie Bürgerinnen und Bürger bei der Gesundheitsförderung in diesem Bereich unterstützen? Diesen und anderen Fragen gingen rund 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 8. Kommunalen Gesundheitskonferenz (KGK) in der Manfred-Sauer-Stiftung in Lobbach nach.

Schon in ihren Grußworten machten Doreen Kuss, Leiterin des Dezernats III des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis, und Gert Bartmann, Leiter des Amtes für Sport und Gesundheitsförderung der Stadt Heidelberg, deutlich, dass Bewegung und Ernährung zwei wichtige Stellschrauben für den Erhalt der eigenen Gesundheit sind. Auch Dr. Rainer Schwertz, Leiter des Gesundheitsamtes im Rhein-Neckar-Kreis, welches auch für die Stadt Heidelberg zuständig ist, betonte in seiner Einführung in das Thema die bedeutsame Rolle von ausreichender Bewegung und richtiger Ernährung als Gesundheitsfaktoren. In seinem Vortrag präsentierte dann Prof. Dr. Jens Bucksch von der Pädagogischen Hochschule Heidelberg „Walkability“ als ein mögliches Konzept für Kommunen, um die Alltagsaktivität zu steigern. Darunter versteht man die bewegungsfreundliche Gestaltung von urbanen und kommunalen Räumen. „Walkability“ sollte bei der Stadt- und Verkehrsplanung mitbedacht werden, indem zum Beispiel das Gehen und Fahrradfahren als prioritäre Möglichkeiten der Verkehrsmittelwahl gesehen und Straßenzüge entsprechend gestaltet werden. Lösungen für kleinere Gemeinden müssten nicht unbedingt teuer sein, so gäbe es die Möglichkeiten von Spielstraßen auf Zeit.

Der Trend- und Zukunftsforscher Dr. Eike Wenzel skizzierte anschließend Schlüssel- und sogenannte Megatrends wie den Klimawandel, die Mobilität, aber auch Entwicklungen wie die, dass etwa beim Thema Ernährung sich die Gewichtungen für Kaufentscheidungen verschieben (wo genau kommt unser Essen her, wie ist die Wertschöpfungskette, generelle Problematik des Fleischkonsums für das Klima).

Nach der Mittagspause, in der sich viele Teilnehmende der KGK an der von Studierenden der PH organisierten Bewegungspause beteiligten, fanden kurzweilige 20-minütige Themenparcours der Arbeitsgruppen statt, die unter dem Dach der KGK über das Jahr hinweg gearbeitet haben. Innerhalb der einzelnen Parcoursstationen stellten die Arbeitsgruppen den Teilnehmenden in Kleingruppen ihre Maßnahmen und Empfehlungen vor und tauschten sich über die bisherigen Erkenntnisse aus. Die Kurzpräsentationen jedes Thementisches im Plenum fanden später durchweg positive Rückmeldungen der Gruppen. Darüber hinaus wurde in der Wanderausstellung „Kommunale Ernährungspolitik“ des Vereins „nahhaft“ deutlich, wie auch kleine Gemeinden Möglichkeiten haben, ihr Ernährungssystem klimafreundlich, gesundheitsfördernd und fair zu gestalten.

„Das diesjährige Thema der KGK hat mich begeistert“, zog die neue Dezernentin des Rhein-Neckar-Kreises, Doreen Kuss, ein positives Fazit der Veranstaltung. Generell sei die KGK für sie ein wichtiges Instrument zur Förderung und Entwicklung einer gesunden Lebenswelt im Landkreis und der Stadt Heidelberg. In die gleiche Kerbe schlug auch deren Amtsleiter Bartmann: „Der regelmäßige Austausch unter den Akteuren aus der ganzen Region ist enorm wichtig, damit die Kommunen künftig in der Gesundheitsförderung weiter gut aufgestellt sind – insbesondere auch im Hinblick auf den demografischen Wandel. Die Kommunale Gesundheitskonferenz hat hierzu wertvolle Impulse gegeben.“



Quelle: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Stabsstelle Wirtschaftsförderung:

In der Weihnachtszeit bequem und intelligent mit Emmas.app einkaufen / Seit dem Start gab es 333 Bestellungen und 131 Lieferungen / Über 1000 Produkte im Angebot

Emmas.app steht seit einem Vierteljahr der Öffentlichkeit zur Verfügung. Aktuell können auf der Plattform über 1000 Waren von 13 Produktanbietern im Rhein-Neckar-Kreis bestellt werden. Die Palette reicht vom Bäcker über Metzger und Hofladen bis hin zum Dorf-laden. Seit dem Start hat es bereits 333 Bestellungen und 131 Lieferungen gegeben, teilt die Stabsstelle Wirtschaftsförderung im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis mit.

Gerade in der Vorweihnachtszeit bieten Vorbestellung und Online-bezahlung eine Möglichkeit für einen entspannten Weihnachtseinkauf. Über Emmas.app können die Nutzer Lebensmittel bei regionalen Geschäften reservieren oder bestellen, online bezahlen und sich durch ihre mobile Nachbarschaft mitbringen lassen. In den Gemeinden Spechbach und Schönbrunn besteht zusätzlich die Möglichkeit, sich die Waren an die Abholstationen bei der Metzgerei Meister in Spechbach und ins Rathaus in Schönbrunn liefern zu lassen. Zudem können die Waren dort an einem Bestellterminal bestellt werden. Die Nutzung ist übrigens ganz einfach: App im App Store oder bei Google Play herunterladen, registrieren und schon kann man online einkaufen.

Möglich machen dies die Partnerprojekte „CrowdMyRegion“ (gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie) und „Intelligente Marktplätze“ (gefördert vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg), welche mit der technischen Lösung von Emmas.app einen Beitrag zur Verbesserung der Nahversorgung im ländlichen Raum leisten. Projektpartner sind die Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreises mit den Modellgemeinden Spechbach und Schönbrunn, die Universität Mannheim, die Entwicklerfirma Ciconia Software sowie der Verband Region Rhein-Neckar.



Quelle: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Termine & Veranstaltungen



Naturheilverein Spechbach und Umgebung eV

Am **Freitag, dem 13. Dezember** findet um 19,30 Uhr in der Scheune in Eschelbronn, Oberstr. 19, Eingang Brunnengasse die „**Friedensmeditation**“ mit der Lehrerin für Prana-Heilung Martina Banck aus Wiesenbach statt. Gerade vor Weihnachten, wenn die Energien im Außen immer hektischer werden, ist es besonders heilsam, gemeinsam für den inneren und äußeren Frieden zu meditieren.

Anmeldungen zur Meditation sind nicht erforderlich!

Am **Samstag, 14. Dezember** findet von 14 – 17 Uhr im Seminarzentrum Dr. Geib in Spechbach, Silcherstr. 17 der Workshop „**12 weibliche Archetypen in Anlehnung an die Raunächte und die 12 Monate im Jahresverlauf**“ statt. EveLyn Grosse, Systemische Familientherapie und Ahnenarbeit aus Waldbrunn wird mit den TeilnehmerInnen gemeinsam entdecken, wie die Weiblichkeit gestärkt wird und dementsprechend verschiedene Lebensthemen und deren psychische Aspekte anschauen. Der Workshop kostet 30 Euro für Mitglieder des NHV und 35 Euro für Gäste. Eine Anmeldung ist erforderlich bei EveLyn Grosse unter der Telefon-Nummer 06274 – 927 598 (AB) oder der E-Mail-adresse nyleve1812@web.de.

Am **Mittwoch, dem 18. Dezember** findet in der Scheune in Eschelbronn um 19,30 Uhr der Vortrag „**Mut zur Entdeckungsreise durch das eigene Leben!**“ mit der Anthroposophischen Ärztin und Buchautorin Dr. med. Susanne Hofmeister aus Heidelberg statt.

Am **Freitag, dem 3. Januar 2020** beginnt um 19,30 Uhr das Jahr für uns mit den „**Engeln in den Raunächten**“. Anne Grimm, Engelmeditation und Lebensberatung aus St. Leon-Rot lädt in dieser ganz besonderen Zeit dazu ein, sich durch eine Meditation von dem Licht der Engel berühren zu lassen. Die Veranstaltung findet in der Scheune von Müllers in der Oberstr. 19, Eingang Brunnengasse in Eschelbronn statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Vorträge und Meditationen kosten 5 Euro für Mitglieder des NHV und 7 Euro für Gäste.

Am **Samstag, dem 18. Januar 2020** findet von 13 – 18 Uhr das Seminar „**Die 15 Ergänzungsmittel in der Schüßlertherapie**“ mit der Heilpraktikerin und Buchautorin Vistara Haiduk aus Oberstenfeld statt.

Das Seminar kostet 50 Euro für Mitglieder des NHV und 55 Euro für Gäste.

Um Anmeldung wird gebeten bei Hanne Christ-Zimmermann unter der Telefon-Nummer 06226 – 971 98 81 (AB) oder unter der E-Mail-Adresse Hanne.Christ-Zimmermann@nhv-spechbach.de



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Zu Weihnachten Leben schenken

Blutspenden retten Leben, jeden Tag. Eine Blutspende ist das wertvollste Geschenk, das wir geben können und oftmals auch die einzige Möglichkeit, ein Leben zu retten. Bei Krebspatienten, Unfallopfern oder bei einer komplizierten Operation ist ohne Blutspenden eine Heilung oftmals nicht möglich. Daher bittet der DRK-Blutspendedienst um Ihre Blutspende am:

**Montag, dem 30.12.2019
von 14.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Auwiesenhalle, Schulstr. 19
74909 MECKESHEIM**

Das lebenswichtige Blut kann nur der Körper selbst bilden. Da es keine künstlichen Alternativen gibt, ist jede einzelne Blutspende besonders wichtig. Auch in der Weihnachtszeit und rund um den Jahreswechsel benötigen die Patienten Ihre Blutspende. Als besonderes Dankeschön für Ihre Blutspende verlost der DRK-Blutspendedienst unter allen Spendern in Baden-Württemberg und Hessen im Aktionszeitraum vom 16. Dezember 2019 bis 4. Januar 2020 eine Mittelmeerkreuzfahrt mit der AIDAnova, dem ersten Kreuzfahrtschiff, das mit dem „blauen Engel“ für Umweltfreundlichkeit ausgezeichnet wurde.

Blutspender sind zwischen 18 und 72, Erstspender höchstens 64 Jahre alt. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Sonstiges

Syna ■ Süwag-Störungsportal für ausgefallene Lichtpunkte in der Straßenbeleuchtung

Die Gemeinden und Städte haben unterschiedliche Betriebsführungsverträge in der Straßenbeleuchtung mit der Süwag Energie AG, die von deren Netztochter Syna GmbH bearbeitet werden.

Unabhängig von der vertraglichen Regelung bietet die Süwag Energie AG ab sofort ergänzend zu den bisherigen Kommunikationskanälen ein Web-basiertes Störungsportal zur Meldung ausgefallener Lichtpunkte. Mit diesem neuen Meldeweg möchte die Süwag Energie AG in Zusammenarbeit mit den Kommunen den Bürgern die Möglichkeit geben, defekte Straßenlampen direkt der Syna GmbH als zuständiger Betriebsführer zu melden und somit „auf kurzem Weg“ die Reparatur in die Wege zu leiten.

Ausgefallene Leuchten können einfach online über das Störungsportal der Syna gemeldet werden, entweder direkt über die Syna-Internetseite www.syna.de/Corp/stoerung-melden oder direkt über den eigenen Web-Browser unter <https://planauskunft.syna.de/stoerungsmeldung/>.

Die kostenlose Süwag-App „Meine Süwag“ bietet ebenfalls von mobilen Endgeräten die Möglichkeit der Störungsmeldung in der Straßenbeleuchtung neben vielen weiteren Features. Die App ist je nach Gerät über die gängigen App-Stores erhältlich.

Zudem stehen als weitere Kommunikationsmöglichkeiten folgende Meldewege zur Verfügung: E-Mail: tma@syna.de bzw. Telefon: 06223 963-300.

Sollte von der defekten Straßenbeleuchtung eine akute Gefahr ausgehen, kann die Syna GmbH auch jederzeit unter der Störungshotline 0800 7962787 erreicht werden.



Klima Arena kooperiert mit Stiftung Urmensch von Mauer

Die Klimastiftung für Bürger hat eine Kooperation mit der Stiftung Urmensch von Mauer

Mauer geschlossen. Ziel der Zusammenarbeit ist es, die Aufmerksamkeit für den Schutz der Umwelt und des Klimas zu erhöhen und Menschen zum Handeln zu motivieren. Gemeinsam sollen künftig Bildungs- und Informationsangebote zur Vermittlung der Stiftungsthemen in der KLIMA ARENA organisiert werden.

„Es gibt für unsere Themen mehrere Anknüpfungspunkte zur Stiftung Urmensch von Mauer. Wahrscheinlich sind es viel mehr, als man es sich auf dem ersten Blick vorstellt“, erklärt Alfred Ehrhard, Vorstand der Klimastiftung für Bürger, dem Träger der KLIMA ARENA. Bei der Beschäftigung mit der 600.000 Jahre zurückliegenden Vergangenheit würden bestimmte Aspekte des Klimawandels ganz besonders deutlich, betont Ehrhard. Denn zu der sogenannten Mauerer Waldzeit, als der *Homo heidelbergensis* in der Region zwischen den heutigen Städten Heidelberg und Heilbronn lebte, war das Klima deutlich wärmer als heute.

Es existierten auch einige wärmeliebende Tierarten wie Waldelefanten und Flusspferde neben Rehen, Wildschweinen und Wölfen, wie man sie auch heute noch kennt. Die Wälder der Mauerer Warmzeit zeigten mit Buchen, Eichen, Birken und auch den Nadelhölzern zwar das gleiche Artenspektrum wie heute, kamen damals aber mit einem deutlich wärmeren Klima zurecht. „Mit solchen Vergleichen kann die Veränderung des Klimas in unserem Eiszeitalter mit seinen Warm- und Kaltphasen, die Folgen der sich ändernden Umweltfaktoren, die Anpassungsfähigkeit der vorhandenen und die Neu-Besiedlung durch andere Arten sowie die Bedeutung der Klimaschwankungen für die kulturelle Evolution der steinzeitlichen Menschen spannend thematisiert werden“, erklärt Alfred Ehrhard.

„Eine Partnerschaft mit der Klima Arena einzugehen, liegt allein schon wegen der geringen Entfernung von nur 15 Kilometern zwischen dem neuen Klima-Erlebnisort und der Fundstelle des **Homo heidelbergensis** auf der Hand. Es freut uns, dass die Klima Arena auf regionale Verbundenheit setzt, damit wir uns gegenseitig über unsere jeweiligen Aktivitäten auf dem Laufenden halten und mögliche gemeinsame Projektarbeiten abstimmen können“, sagt Dr. Cornelia Sussieck von der Stiftung Urmensch von Mauer. Ein 1907 in Mauer gefundener Unterkiefer stellt ein einzigartiges menschliches Fossil dar. Er ist der älteste Fund dieser Art in Mitteleuropa. Sein Alter wird auf über 600.000 Jahre datiert. Mit ihm wurde die Art **Homo heidelbergensis** benannt.



Über die Klimastiftung für Bürger

Die Klimastiftung für Bürger wurde im September 2014 von der Dietmar Hopp Stiftung GmbH gegründet. Auftrag der Klimastiftung für Bürger ist es, das Verständnis für den Klimawandel und ein nachhaltiges Leben und Wirtschaften zu fördern und zum Handeln zu inspirieren. Dazu betreibt die Stiftung die Klima Arena, den Klima-Erlebnisort in Sinsheim als innovativen Ausstellungs- und außerschulischen Lernort für Familien und Schulklassen aller Altersstufen. Durch ein vielfältiges Veranstaltungsangebot ist die Klima Arena auch ein Ort der Wissensvermittlung und Plattform für alle, die sich für das Klima und Nachhaltigkeit engagieren.



Richtiger Umgang mit der BioEnergie-Tonne im Winter Die AVR Kommunal gibt Tipps gegen festfrierende Bioabfälle

Der Winter ist da. Und der sorgt nicht nur auf den Straßen und Gehwegen für einige Herausforderungen. Viele kennen es: Bei eisigen Temperaturen kann es vorkommen, dass die Bioabfälle in der BioEnergie-Tonne festfrieren und nicht oder nur teilweise entleert werden können. Um das zu verhindern, gibt die AVR Kommunal folgende Tipps:

- Bioabfälle gut abgetropft in Zeitungspapier einwickeln. Dies bindet eventuell austretende Flüssigkeiten und sorgt darüber hinaus für Luftpolster.
- Den Tonnenboden mit kleinen Zweigen, Eierkartons oder etwas Zeitungspapier auslegen. Dadurch wird verhindert, dass sich Flüssigkeit am Boden der BioEnergieTonne ansammelt und festfriert.
- Biomüll, der vor dem Einfüllen in die Tonne bereits einige Zeit im Frost verbracht hat, z.B. im Garten oder auf dem Balkon, friert in der Tonne weniger fest.
- Kurz vor Entleerung der BioEnergieTonne mit einer Schaufel oder Ähnlichem durch seitliches Herunterfahren an den Innenwänden die Abfälle lösen.

- Falls möglich, sollte die Tonne an einem witterungsgeschützten Platz wie z.B. der Garage, dem Schuppen oder an der Hauswand aufgestellt werden.
- Zu keiner Zeit sollte man zum Lösen der Abfälle heißes Wasser in die BioEnergieTonne füllen. Dieses gefriert ebenfalls und führt dadurch zu noch größeren Abfall-Rückständen.

Auf keinen Fall sollte man den Biomüll in Plastiktüten verpacken, auch nicht in kompostierbare. Diese brauchen zu lange, bis sie verrotten, und können in der Bioabfallvergärungsanlage nicht vollständig biologisch abgebaut werden.

Bei Fragen stehen die Abfallberater der AVR Kommunal telefonisch unter 07261 / 931-510 gerne zur Verfügung.

Palatina Bus GmbH und Südwestdeutsche Landesverkehrs-AG (SWEG) übernehmen die Buslinien im Linienbündel Sinsheim Nord und Süd mit Regiobuslinie

Verkehrsangebot wurde optimiert und neue Verbindungen geschaffen – Details in der neuen Fahrplanbroschüre

Ab dem Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2019 wird das Linienbündel Sinsheim Nord weiterhin von der Palatina Bus GmbH bedient. Das Linienbündel Sinsheim Süd mit Regiobuslinie wird von der Südwestdeutschen Verkehrs-AG (SWEG) übernommen.

Die Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH (VRN) hat als Vergabestelle für den Rhein-Neckar-Kreis die Linienbündel Sinsheim Nord und Süd europaweit neu ausgeschrieben. Die Wettbewerbsverfahren wurden durch Zuschlag an die Palatina Bus GmbH und die SWEG abgeschlossen, die die Verkehrsleistungen als Betreiber für die nächsten zehn Jahre übernehmen.

Zum Linienbündel Sinsheim Nord gehören die Linien 795, 796 und 797, die die Brunnenregion an die Stadt Sinsheim anbinden.

Zum Linienbündel Sinsheim Süd gehören die Linien 741, 761, 762, 763, 765, 767, 768, 771 und 772, die die Kernstadt mit den Sinsheimer Stadtteilen sowie dem weiteren Umland verbinden. Ergänzt werden diese Linien durch die neue Regiobuslinie 799 Sinsheim-Wiesloch-Walldorf.

Fahrgastinformationen

Mit einer Fahrplanbroschüre informieren der VRN und die Verkehrsunternehmen über die geänderten Verkehrsleistungen der einzelnen Linien. Die Broschüre enthält für jede Linie eine entsprechende Fahrplantabelle. Die Fahrplanbroschüre ist kostenlos bei den Beratungs- und Verkaufsstellen der Verkehrsunternehmen sowie den Gebietskörperschaften im Verkehrsgebiet erhältlich.

VRN-Service:

Tarifauskünfte an Werktagen montags bis freitags 8 und 17 Uhr, Fahrplanauskünfte rund um die Uhr unter **0621 1077077** oder unter **www.vrn.de** erhältlich.



Gemeinde Meckesheim Einstellung einer / eines Auszubildenden für den Berufsweg Verwaltungsfachangestellte/r

Die Gemeinde Meckesheim stellt zum **01. September 2020** einen Ausbildungsplatz für den Berufsweg Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d) zur Verfügung.

Voraussetzung für die Einstellung ist mindestens der Hauptschulabschluss.

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und kann unter bestimmten Voraussetzungen auf 2,5 Jahre verkürzt werden.

Die **praktische** Ausbildung erfolgt in den verschiedenen Fachämtern des Rathauses. Die **theoretische** Ausbildung erfolgt im Blockunterricht an der Berufsschule in Heidelberg. Die Vorbereitung auf die Abschlussprüfung findet im letzten Ausbildungshalbjahr im Rahmen eines mehrmonatigen Lehrgangs an den Verwaltungsschulen in Mannheim oder Karlsruhe statt.

Die Vergütung richtet sich, ebenso wie die sonstigen Vergünstigungen des öffentlichen Dienstes, nach den jeweils geltenden tarifvertraglichen Vorschriften.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Dieser fügen Sie bitte folgende Unterlagen bei:

- Lichtbild
- Lebenslauf
- Schulzeugnisse und
- evtl. Zeugnisse über die Beschäftigung nach dem Schulabschluss

Die Bewerbung ist zu richten an das Bürgermeisteramt Meckesheim, Friedrichstr. 10, 74909 Meckesheim gerne auch per Mail als zusammenhängende Datei (max. 8 MB) an post@meckesheim.de.

Bewerbungsfrist: 10. Januar 2020

Wenn Sie vorher mit uns sprechen möchten, erhalten Sie von Herrn Roland Kohl, Tel. 06226/920042, gerne weitere Auskünfte.

Weitere Informationen über die Gemeinde Meckesheim finden Sie unter **www.meckesheim.de**.

Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung keine Originale bei, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet. Bitte beachten Sie auch, dass Ihnen keine Bestätigung über den Eingang Ihrer Bewerbung übersandt wird.

WWF

Wir haben die Schnauze voll.

Hilf unseren Meeren mit deiner Spende: wwf.de/plastikflut

STOPP DIE PLASTIKFLUT
Der WWF arbeitet weltweit mit Menschen, Unternehmen und Politik zusammen, um die Vermüllung der Meere zu stoppen. Hilf mit deiner Spende! WWF-Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22

NABU

WIR SIND, WAS WIR TUN.

DIE NATURSCHUTZMACHER

www.NABU.de

Eschelbronn

im Internet: www.eschelbronn.de



Amtliche Bekanntmachungen

**Sehr geehrte Lokalredakteure,
liebe Leserinnen und Leser!**

**Das letzte Amtsblatt in diesem Jahr erscheint am
Freitag, den 20. Dezember 2019 (KW 51).**

**Das erste Amtsblatt im neuen Jahr erscheint am
Freitag, den 10. Januar 2020 (KW 2).**

Wir bitten um Beachtung!

Ihr Verlag



WerbeDruck Schneider
Industriestraße 20
74909 Meckesheim

Gemeinde Eschelbronn

Rhein-Neckar-Kreis

Einladung zur öffentlichen Sitzung
des Gemeinderats



Sitzungsdatum: Dienstag, den 17. Dezember 2019
Sitzungsurzeit: 19.30 Uhr
**Sitzungsort/Treffpunkt: Bürgersaal im Rathaus
Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn**

Tagesordnung

Benennung der Urkundspersonen

- TOP 1 Bürgerfragestunde
- TOP 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung vom 19.11.2019
- TOP 3 Blutspenderehrung
- TOP 4 Entscheidung über die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen nach § 78 Abs. 4 GemO
- TOP 5 Baugesuch
Antrag auf Bauvorbescheid für die Errichtung eines Wohnhauses, Flst.Nr. 104/1, Bodemstraße 2
- TOP 6 Mobilfunk in Eschelbronn
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Vermietung von Mobilfunkstandorten
- TOP 7 Bekanntgaben
- TOP 8 Anfragen und Anregungen

Hierzu ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Die öffentlichen Sitzungsunterlagen können im Rathaus, Zimmer 3 während der üblichen Sprechzeiten eingesehen werden.

Im Anschluss an den öffentlichen Teil findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.
Eschelbronn, den 9. Dezember 2019

Marco Siesing

Marco Siesing
Bürgermeister

Weihnachtszeit ist auch Urlaubszeit...

Rathaus und Bauhof geschlossen

Das Rathaus und der Bauhof sind an dem Montag, den 23.12.2019, Freitag, den 27.12.2019 und Montag, den 30.12.2019 geschlossen. Ab **Donnerstag, den 02.01.2020** sind wir zu den Öffnungszeiten wieder für Sie da.

An den Feiertagen, in dringenden Fällen (Sterbefall), wenden Sie sich bitte an Tel. 0171-5356576.

Um Verständnis wird gebeten.

Kultur- und Sporthalle in den Weihnachtsferien geschlossen

Wir weisen die sporttreibenden Vereine darauf hin, dass in den Weihnachtsferien vom 23.12.2019 bis einschl. 01.01.2020 die Kultur- und Sporthalle geschlossen bleibt. Die Halle kann ab dem 02.01.2020 für den Sportbetrieb wieder genutzt werden.

Wir bitten um Beachtung!

AVR Infostand im Rathaus

Letzte Woche machte der Infostand der AVR Station im Rathaus. Im Gepäck hatte man nützliche Informationen für die Verbraucher zu den Themen Abfall, Entsorgung und Umweltschutz. Die AVR bietet hier passende Angebote für die Bürgerinnen und Bürger an und steht persönlich oder telefonisch für weitere Auskünfte gern zur Verfügung.



Kinder schmücken Weihnachtsbaum im Rathaus

Rechtzeitig zu Beginn der Weihnachtszeit ist es schöne Tradition, dass einige Kita-Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen das Rathaus besuchen, um die dortigen Kollegen beim Schmücken des Weihnachtsbaumes zu unterstützen. So war es auch in diesem Jahr wieder der Fall. Die Kinder waren ganz eifrig dabei, die gebastelten Sterne, Weihnachtsbäume und Girlanden zu verteilen, was allen sichtlichen Spaß bereitete. Bürgermeister Siesing war nach getaner Arbeit froh über so viel tatkräftige Unterstützung und spielte den vorgezogenen Weihnachtsmann, in dem er sich mit Obst, Nüssen und Süßigkeiten für die Hilfe der Kinder und ihrer Betreuer bedankte.





Für unsere moderne und wachsende Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Hauswirtschaftskraft (m/w/d)

sowie

geeignete Kräfte zur Krankheitsvertretung (m/w/d) (Ehrenamtsbasis oder Minijob)

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eigenschaft besonders berücksichtigt

Wir freuen uns über Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte bis zum 06.01.2020 an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn oder personalamt@eschelbronn.de (eine Datei mit max. 20MB) richten. Wir bitten um Verständnis, dass eingegangene Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Für Fragen steht Ihnen die Einrichtungsleitung Frau Range (Tel. 06226/41851) oder Herr Hauptamtsleiter Ernst (Tel. 06226/9509-13) gerne zur Verfügung.

Mit der Zusendung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren zu.

Aus der Gemeindekasse

Brennholzbestellungen

Rechtzeitig an den Brennholzvorrat denken!



Anmeldungen für Brennholz werden ab sofort entgegen genommen.

Kontakt: Gemeindekasse, Frau Schmitt, Tel. 950917 oder Email: Marianne.Schmitt@Eschelbronn.de

Die Preise wurden vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 22.10.2019 wie folgt festgelegt:

Festmeter Polterholz	55,00 €
Ster Brennholz	69,00 €

Gutscheine entweder für einen Kurs oder einen Teilbetrag in der von Ihnen gewünschten Summe.

Weitere Angebote finden Sie im Programmheft, das zum Beginn des neuen Semesters wieder im Rathaus, der Post und beiden Banken kostenlos erhältlich ist.

I. Barbara Sittig-Blaesius
Siedlerstraße 20
74927 Eschelbronn

Termine & Veranstaltungen

Aus dem Terminkalender:

So. 22.12.2019	Gemeinde/ Vereine	Advents- singen	Marktplatz
-------------------	----------------------	--------------------	------------



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick

Dezember 2019

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
28.!	13./ 30.!	19.	16.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
28.!	17.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Richtiger Umgang mit der BioEnergieTonne im Winter Die AVR Kommunal gibt Tipps gegen festfrierende Bioabfälle

Der Winter ist da. Und der sorgt nicht nur auf den Straßen und Gehwegen für einige Herausforderungen. Viele kennen es: Bei eisigen Temperaturen kann es vorkommen, dass die Bioabfälle in der BioEnergieTonne festfrieren und nicht oder nur teilweise entleert werden können. Um das zu verhindern, gibt die AVR Kommunal folgende Tipps:

- Bioabfälle gut abgetropft in Zeitungspapier einwickeln. Dies bindet eventuell austretende Flüssigkeiten und sorgt darüber hinaus für Luftpolster.
- Den Tonnenboden mit kleinen Zweigen, Eierkartons oder etwas Zeitungspapier auslegen. Dadurch wird verhindert, dass sich Flüssigkeit am Boden der BioEnergieTonne ansammelt und festfriert.
- Biomüll, der vor dem Einfüllen in die Tonne bereits einige Zeit im Frost verbracht hat, z.B. im Garten oder auf dem Balkon, friert in der Tonne weniger fest.
- Kurz vor Entleerung der BioEnergieTonne mit einer Schaufel oder Ähnlichem durch seitliches Herunterfahren an den Innenwänden die Abfälle lösen.
- Falls möglich, sollte die Tonne an einem witterungsgeschützten Platz wie z.B. der Garage, dem Schuppen oder an der Hauswand aufgestellt werden.
- Zu keiner Zeit sollte man zum Lösen der Abfälle heißes Wasser in die BioEnergieTonne füllen. Dieses gefriert ebenfalls und führt dadurch zu noch größeren Abfall-Rückständen.
- Auf keinen Fall sollte man den Biomüll in Plastiktüten verpacken, auch nicht in kompostierbare. Diese brauchen zu lange, bis sie verrotten, und können in der Bioabfallvergärungsanlage nicht vollständig biologisch abgebaut werden.

Bei Fragen stehen die Abfallberater der AVR Kommunal telefonisch unter 07261 / 931-510 gerne zur Verfügung.



VHS Eschelbronn

Im Januar 2020 beginnen neue Kurse wie folgt:
1. Nähen für Anfänger

Sie werden mit allen Funktionen der Nähmaschine vertraut gemacht und erlernen grundlegende Techniken ab Mittwoch, 15. Januar von 17.30 bis 20.30 Uhr, 2 Abende. Kursgebühr 28,00 Euro.

2. **Nähen für Fortgeschrittene** - Aus alten, liebevoll genähten Kleidungsstücken entsteht etwas Neues. Sie sollten für diesen Kurs mit Ihrer Nähmaschine gut umgehen können. Ab 29.1.2020 von 17,30 bis 20.30 Uhr. Kursgebühr 42,00 Euro.

3. **Hatha-Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene**
Die Ausführung schon leichter Bewegungsabläufe verbessern Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer und sorgen für Ihre Entspannung. Ab 22. Januar von 19.30 bis 20.45 Uhr, 9 Abende, Kursgebühr 51,00 Euro.

4. Die **Wirbelsäulengymnastik** mit Alexander Binder wird ab dem 8.1.2020 zwischen 18.15 und 19.15 Uhr fortgeführt.

Sind Sie noch auf der Suche nach einem sinnvollen Weihnachtsgeschenk? Kreative Talente entdecken, die Gesundheit pflegen und verbessern mit einem Kurs bei der Volkshochschule. Sie erhalten



Veranstaltungskalender 2020

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
Januar			
Do.09.01.2020	BUND Ortsverband	Monatsversammlung	Gasthaus "Zum Löwen" 19.00 Uhr
Sa.11.01.2020	Fußballclub 1920 e.V.	Festbankett Jubiläum	Kultur- und Sporthalle
Sa.11.01.2020	Freiwillige Feuerwehr	Christbaumsammlung	
Mo.-Fr. 13.-17.01.2020	Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn/Neidenstein	Allianzgebetswoche	ev. Gemeindehaus/ Neidenstein
Fr.17.01.2020	Turnverein 1902 e.V.	Generalprobe Winterfeier	Kultur- und Sporthalle
Sa.18.01.2020	Turnverein 1902 e.V.	Winterfeier	Kultur- und Sporthalle
Sa.18.01.2020	Sportfischerverein e.V.	Bachreinigung	
Fr. 24.01.2020	Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn/Neidenstein	Mitarbeiterdankabend	ev. Gemeindehaus, 19.00 Uhr
Sa.25.01.2020	Tischtennisverein e.V.	Winterfeier	Gasthaus "Zum Löwen"
Mi.29.01.2020	Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn/Neidenstein	Frauenfrühstück	Neidenstein
Februar			
Do.06.02.2020	BUND Ortsverband	Jahreshauptversammlung	Gasthaus "Zum Löwen" 19.00 Uhr
Fr.07.02.2020	Natur-, Tier- und Vogelfreunde	Generalversammlung	Gasthaus "Zum Löwen"
Sa.15.02.2020	Sportfischerverein e.V.	Bachreinigung	
So.16.02.2020	Turnverein 1902 e.V./ Musikverein e.V.	Kinderfasching	Kultur- und Sporthalle
Fr.28.02.2020	Tennisclub e.V.	Generalversammlung	Gasthaus "Zum Löwen"
Sa.29.02.2020	Freiwillige Feuerwehr Jugend	Altpapiersammlung	
März			
Do.05.03.2020	BUND Ortsverband	Monatsversammlung und Jahreshauptversammlung Kreisgruppe	Gasthaus "Zum Löwen" 19.00 Uhr
Fr.06.03.2020	Gesangverein Lyra e.V.	Jahreshauptversammlung	Gasthaus "Zum Löwen"
Sa.07.03.2020	Schützenverein e.V.	Jahreshauptversammlung	Schützenhaus
Fr.13.03.2020	Musikverein	Jahreshauptversammlung	TV-Heim
Fr.13.03.2020	Sportfischerverein e.V.	Generalversammlung	
Sa.14.03.2020	Ev. Kirchengemeinde "Timotheus"	Floh- und Trödelmarkt	Kultur- und Sporthalle
Sa.14.03.2020	Fußballclub 1920 e.V.	Altkleidersammlung	
Sa.14.03.2020	Sportfischerverein e.V.	Fischerprüfung Unterricht	Feuerwehrgerätehaus
So.15.03.2020	Sportfischerverein e.V.	Fischerprüfung Unterricht	Feuerwehrgerätehaus
Di.17.03.2020	Siedlergemeinschaft	Frühjahr-Schnittkurs	
Fr.20.03.2020	Heimat- und Verkehrsverein e.V.	Jahreshauptversammlung	Gasthaus "Zum Löwen"
Sa.21.03.2020	Sellemols Theaterleit	7.Eschelbronner Mundartowerd	Aula Schule 19.30 Uhr
Sa.21.03.2020	Freiwillige Feuerwehr	Jahreshauptversammlung	
So.22.03.2020	Sellemols Theaterleit	7.Eschelbronner Mundartowerd	Aula Schule 17.00 Uhr
So.22.03.2020	Kath. Kirchengemeinde	Pfarrgemeinderatswahlen	Pfarrsaal
So.22.03.2020	Gewerbevereinigung	Verkaufsoffener Sonntag	
So.22.03.2020	Heimat- und Verkehrsverein e.V.	Schreinermuseum geöffnet	Alte Schule/Museum
So.22.03.2020	Turnverein 1902 e.V.	Talentiade Badischer Handballverband	Kultur- und Sporthalle
Mi.25.03.2020	Gemeinde	Kriminalprävention "Zivilcourage"	Pausenhalle
Sa.28.03.2020	Turnverein 1902 e.V.	Lehrgang Badischer Leichtathletikverband	Kultur- und Sporthalle
So.29.03.2020	Heimat- und Verkehrsverein e.V.	Sommertagsumzug	
So.29.03.2020	Förderverein Kita	Flohmarkt "Rund ums Kind" nach Umzug	Kultur- und Sporthalle
Osterferien 06.04.2020-18.04.2020			

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
April			
Mi.01.04.2020	Siedlergemeinschaft	Generalversammlung	Gasthaus "Zum Löwen"
Do.02.04.2020	BUND Ortsverband	Monatsversammlung	Gasthaus "Zum Löwen" 19.00 Uhr
Fr.03.04.2020	Kleintierzuchtverein e.V.	Generalversammlung	Gasthaus "Zum Löwen"
So.05.04.2020	Heimat- und Verkehrsverein e.V.	Schreinermuseum geöffnet	Alte Schule/Museum
So.05.04.2020	Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn/Neidenstein	Jubelkonfirmation	ev. Kirche Eschelbronn
So.05.04.2020	Sportfischerverein e.V.	Anangeln	
So.12.04.2020	Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn/Neidenstein	Osterfrühstück	Ev. Gemeindehaus
So.19.04.2020	Heimat- und Verkehrsverein e.V. und ev. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	evang. Gemeindehaus
So.19.04.2020	Sellemols Theaterleit	Jahreshauptversammlung	Gasthaus "Zum Löwen" 19.00 Uhr
Mo.20.04.2020	Natur-, Tier- und Vogelfreunde e.V.	Monatsversammlung	Gasthaus "Zum Löwen"
Do.23.04.2020	Deutsches Rotes Kreuz	Blutspende	Kultur- und Sporthalle
Fr.24.04.2020	Sportfischerverein e.V.	Fischerprüfung Unterricht	Feuerwehrgerätehaus
Sa.25.04.2020	Sportfischerverein e.V.	Fischerprüfung Unterricht	Feuerwehrgerätehaus
So.26.04.2020	Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn/Neidenstein	Konfirmandengespräch	ev. Kirche Eschelbronn 10.10 Uhr
So.26.04.2020	Kath. Kirchengemeinde	Kommunion	
Do.30.04.2020	Fußballclub 1920 e.V.	Clubhaus-Gymnastik	Kallenberg

Mai

Fr.01.05.2020	Fußballclub 1920 e.V.	1.Mai Grillfest	Kallenberg
Sa.02.05.2020	Sportfischerverein e.V.	Fischerprüfung Unterricht	Feuerwehrgerätehaus
So.03.05.2020	Sportfischerverein e.V.	Fischerprüfung Unterricht	Feuerwehrgerätehaus
So.03.05.2020	Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn/Neidenstein	Konfirmation	ev. Kirche Eschelbronn
So.03.05.2020	Heimat- und Verkehrsverein e.V.	Schreinermuseum geöffnet	Alte Schule/Museum
Di.05.05.2020	Ökumenischer Verein Diakonie & Caritas	Jahreshauptversammlung	Pfarrsaal
Do.07.05.2020	BUND Ortsverband	Monatsversammlung	Gasthaus "Zum Löwen" 19.00 Uhr
Fr.+Sa. 08.+09.05.2020	Schlosswiesenschule	Schülertheater	Schule
Fr.08.05.2020	Tischtennisverein e.V.	Mitgliederversammlung	Kultur- und Sporthalle
Fr.08.05.2020	Turnverein 1902 e.V.	Generalversammlung	TV-Heim
Sa.09.05.2020	Sportfischerverein e.V.	Fischerprüfung	Kultur- und Sporthalle
Fr.15.05.2020	Fußballclub 1920 e.V.	Generalversammlung	Kallenberg
Sa.16.05.2020	Gemeinde Eschelbronn	Schreinerempfang	Kultur- und Sporthalle
Do.21.-So. 24.05.2020	Turnverein 1902 e.V.	Landesturnfest Ludwigsburg	
Sa.+So. 23.+24.05.2020	Heimat- und Verkehrsverein e.V.	Heimattage Sinsheim	Sinsheim
Mi.27.05.2020	Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn/Neidenstein	Frauenfrühstück	Eschelbronn
Pfingstferien 02.06.2020-13.06.2020			

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
Juni			
Mo.-Fr. 01.-.05.06.2020	Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn/Neidenstein	Jungscharfreizeit	Knüll-House
Do.18.06.2020	BUND Ortsverband	Monatsversammlung	Gasthaus "Zum Löwen" 19.00 Uhr
Fr.19.06.2019	Sellemols Theaterleit	Teilnahme Mundartfestival Sinsheim	Sinsheim, Städt. Kulturquartier "Würfel" 19.30 Uhr
Sa.20.06.2020	Fußballclub 1920 e.V.	Jugendspieltag Fußballkreis Sinsheim	Kallenberg/Handballplatz
Sa.20.06.2020	Gesangverein Lyra e.V.	Sommerfest Männerchor	Alte Schule
Sa.20.06.2020	Turnverein 1902 e.V.	Fortbildung BTB Minitrampolin	Kultur- und Sporthalle
So.21.06.2020	Heimat- und Verkehrsverein e.V.	Gemeinsamer Museumstag	Alte Schule/Museum
So.21.06.2020	Kleintierzuchtverein e.V.	Gockelfest	Kleintierzüchterheim
So.28.06.2020	Turnverein 1902 e.V.	Schreinerdorflauf	
Fr.26.-So. 28.06.2020	Fußballclub 1920 e.V.	Sportwochenende	Kallenberg/Handballplatz
Sa.27.06.2020	Freiwillige Feuerwehr	Tagesausflug	

Juli			
Sa.+So. 11.+ 12.07.2020	Musikverein	Schlossseefest	
So.12.07.2020	Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn/Neidenstein	Sommerfest Musikverein mit Gottesdienst im Grünen	
Do.16.07.2020	BUND Ortsverband	Monatsversammlung	Gasthaus "Zum Löwen" 19.00 Uhr
So.19.07.2020	Kath. Kirchengemeinde	Pfarrfest	Pfarrsaal
So.26.07.2020	Turnverein 1902 e.V.	Übungsleiteressen	TV-Heim
Mo.27.07.2020	Natur-, Tier- und Vogelfreunde e.V.	Monatsversammlung	Gasthaus "Zum Löwen"
Di.28.07.2020	Schlosswiesenschule	Entlassfeier	Schule
Do.+Fr. 30.+31.07.2020	Schützenverein e.V.	Ortsmeisterschaften	Schützenhaus
Sommerferien 30.07.2020-12.09.2020			

August			
Mi.12.08.2020	Fußballclub 1920 e.V.	Dia-Show	Pausenhalle
Sa.15.08.2020	Heimat- und Verkehrsverein e.V.	Treffen historischer Fahrräder	Alte Schule/Pausenhalle

September			
Fr.-So. 04.-06.09.2020	Sportfischerverein e.V.	Anglerausflug	
Fr.11.-Mo. 14.09.2020	Gemeinde/Vereine	Kerwe	
Fr.11.09.2020	Turnverein 1902 e.V./ Tennisclub e.V.	Kerwe-Eröffnung	Marktplatz
Sa.12.+ So.13.09.2020	Freiwillige Feuerwehr	Kerwe bei der Feuerwehr	Feuerwehrgerätehaus
So.13.09.2020	Gesangverein Lyra e.V.	Kerwe	Autohaus Stier, Industriestraße
So.13.09.2020	Heimat- und Verkehrsverein e.V./ Musikverein e.V.	Kerwetreiben rund um das Museum, Schreiner- und Heimatmuseum geöffnet	
Mo.14.09.2020	Turnverein 1902 e.V.	Kerwefrühshoppen	TV-Heim
Do.17.09.2020	BUND Ortsverband	Monatsversammlung	Gasthaus "Zum Löwen" 19.00 Uhr
Sa.19.09.2020	Schlosswiesenschule	Einschulung	Schule
So.20.09.2020	Förderverein Kita	Flohmarkt "Rund ums Kind" mit Bewirtung	Kultur- und Sporthalle
Mi.23.09.2020	Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn/Neidenstein	Frauenfrühstück	Neidenstein
Sa.26.09.2020	Freiwillige Feuerwehr Jugend	Altpapiersammlung	
Sa.26.09.2020	BUND Ortsverband	Apfel-Projekt mit Hospizkindern	
So.27.09.2020	Turnverein 1902 e.V.	Sportabzeichentag	Kultur- und Sporthalle/ Kunststoffplatz

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
Oktober			
So.11.10.2020	Gesangverein Lyra e.V.	25 Jahre Frauenchor Vocalis	Kultur- und Sporthalle
Do.15.10.2020	BUND Ortsverband	Monatsversammlung	Gasthaus "Zum Löwen" 19.00 Uhr
Fr.16.10.2020	Sportfischerverein e.V.	Fischerprüfung Unterricht	Feuerwehrgerätehaus
Sa.17.10.2020	Fußballclub 1920 e.V.	Altkleidersammlung	
Sa.17.10.2020	Sportfischerverein e.V.	Fischerprüfung Unterricht	Feuerwehrgerätehaus
So.18.10.2020	Sportfischerverein e.V.	Fischerprüfung Unterricht	Feuerwehrgerätehaus
Sa.24.10.2020	Fußballclub 1920 e.V.	Schlachtfest	Kallenberg
So.25.10.2020	Schützenverein e.V.	Königschießen	Schützenhaus
Mo.26.10.2020	Natur-, Tier- und Vogelfreunde e.V.	Monatsversammlung	Gasthaus "Zum Löwen"
Herbstferien 26.10.2020-31.10.2020			

November			
So.08.11.2020	Gesangverein Lyra e.V.	S(w)ingender Herbstmarkt	Kultur- und Sporthalle
So.08.11.2020	Sportfischerverein e.V.	Fischerprüfung Unterricht	Feuerwehrgerätehaus
Mi.11.11.2020	Heimat- und Verkehrsverein	Martinsumzug	
Mi.11.11.2020	Förderverein Kita	Bewirtung nach Martinsumzug	Alte Schule/Pausenhalle
Do.12.11.2020	BUND Ortsverband	Monatsversammlung	Gasthaus "Zum Löwen" 19.00 Uhr
Fr.+Sa. 13.+14.11.2020	Tischtennisverein e.V.	Ortsmeisterschaften	Kultur- und Sporthalle
Fr.13.11.2020	Sportfischerverein e.V.	Fischerprüfung Unterricht	Feuerwehrgerätehaus
Sa.14.11.2020	Sportfischerverein e.V.	Fischerprüfung Unterricht	Feuerwehrgerätehaus
So.15.11.2020	Sportfischerverein e.V.	Fischerprüfung Unterricht	Feuerwehrgerätehaus
Sa.+So. 14.+15.11.2020	Kleintierzuchtverein	Lokalschau	Kleintierzüchterheim
Fr.+Sa.20.+ 21.11.2020	Ev. Kirchengemeinde "Timotheus"	Flohmarkt für Bücher und neue Medien mit Lesungen	ev. Gemeindehaus
Sa.21.11.2020	Heimat- und Verkehrsverein e.V.	Winterfeier	Feuerwehrgerätehaus
Sa.21.11.2020	Sportfischerverein e.V.	Fischerprüfung	Kultur- und Sporthalle
Sa.28.11.2020	Fußballclub 1920 e.V.	Jubiläumsrock	Kultur- und Sporthalle

Dezember			
Mi.02.12.2020	Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn/Neidenstein	Frauenfrühstück	Eschelbronn
Sa.05.12.2020	Schützenverein e.V.	Adventsveranstaltung	Schützenhaus
So.06.12.2020	Musikverein e.V.	Winterfeier	Kultur- und Sporthalle
Do.10.12.2020	BUND Ortsverband	Monatsversammlung	Gasthaus "Zum Löwen" 19.00 Uhr
Sa.12.12.2020	Freiwillige Feuerwehr	Kameradschaftsabend	Kultur- und Sporthalle
So.20.12.2020	Gemeinde/Vereine	Adventsingen	Marktplatz
Weihnachtsferien 23.12.2020-09.01.2021(Samstag)			
Vorschau 2021:			
Sa.16.01.2021	Fußballclub 1920 e.V.	Winterfeier	Kultur- und Sporthalle
Sa.23.01.2021	Turnverein 1902 e.V.	Winterfeier	Kultur- und Sporthalle

Termine & Veranstaltungen



Energiespartipp: Energieberatung - Ein Service Ihrer Gemeinde Eschelbronn

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA.

Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
• Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus
• Planung eines Passivhauses
• Heizungserneuerung, Erfüllung E WärmeG
• Einsatz von erneuerbaren Energien
• Stromsparmaßnahmen
• Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreiskontrolle setzt beim Stromsparen an!

Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.

Das Messgerät kann die heimlichen „Stromfresser“ entlarven.

Es zeigt - zwischen Steckdose und dem zu untersuchenden Gerät gesteckt - den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an.

Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: Eckard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort - kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, Zi.9, am Donnerstag, den 19.12.2020 zwischen 16:00-18:00 Uhr. Telefon 06226 950912 oder 06221 998750.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Geldbörsenfahrplan Eschelbronn - Heidelberg

Der neue Fahrplan für die Strecke Eschelbronn - Heidelberg besteht wieder aus zwei Kärtchen: eines für die Tage Montag bis Freitag und eines für das Wochenende.

Der Geldbörsenfahrplan ist ebenso auf der Eschelbronner Homepage zu finden und kann ausgedruckt werden.

Ausschneiden, in der Mitte falten und fertig ist der Geldbörsenfahrplan!

Table: Eschelbronn - Meckesheim - Heidelberg Hbf 15.12.19 - 12.12.20, montags bis freitags (nicht an Feiertagen). Columns: Esch. ab, Meckesheim an/ab, HD an, MA an, Esch. ab, Meckesheim an/ab, HD an, MA an.

Table: Heidelberg Hbf - Meckesheim - Eschelbronn 15.12.19 - 12.12.20, montags bis freitags (nicht an Feiertagen). Columns: MA ab, HD ab, Meckesheim an/ab, Esch. an, MA ab, HD ab, Meckesheim an/ab, Esch. an.

Table: Eschelbronn - Meckesheim - Heidelberg Hbf 15.12.19 - 12.12.20, samstags (auch 24. und 31.12.) and sonntags und feiertags. Columns: Esch. ab, Meckesheim an/ab, HD an, MA an, Esch. ab, Meckesheim an/ab, HD an, MA an.

Table: Heidelberg Hbf - Meckesheim - Eschelbronn 15.12.19 - 12.12.20, samstags (auch 24. und 31.12.) and sonntags und feiertags. Columns: MA ab, HD ab, Meckesheim an/ab, Esch. an, MA ab, HD ab, Meckesheim an/ab, Esch. an.

Neues von „Den Holzwürmern“



Sympathischer Nikolaus besuchte die Kita

Es war ein Nikolaus wie aus dem Bilderbuch: groß gewachsen, weißer Rauschebart, roter Mantel und den Hirtenstab in der Hand. So betrat der Nikolaus am letzten Freitag die Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“. Mit dem goldenen Buch in der Hand besuchte er die einzelnen Gruppen, wo er von den Kindern schon mit großen Augen erwartet wurde.

Einige waren doch etwas ängstlich und andere wiederum blickten ihm furchtlos in die Augen. Aber mit seiner sympathischen Art gewann er schnell das Vertrauen der Kinder.

Aus seinem Buch hatte der Nikolaus allerhand zu erzählen und von den Kindern wollte er wissen, ob sie heute denn schon eine gute Tat vollbracht hätten. Dazu ist ihnen dann erstaunlich viel eingefallen.



Der Besuch vom Nikolaus war nicht nur für die Kinder spannend und aufregend

Jede Menge bunter Päckchen hatte der Nikolaus in seinem großen Sack, die er an die kleinen Holzwürmer verteilte. Als er alle Gruppen durch hatte, bedankte er sich bei den Kindern, bei der Kita-Leiterin Jeannette Range und bei den Erzieherinnen für den freundlichen Empfang und versprach, im nächsten Jahr wieder zu kommen.

Er bestieg seinen Schlitten, der von prächtigen Rentieren gezogen wurde und eilte von dannen, um seinen nächsten Termin wahrzunehmen.

Neues aus dem Geschäftsleben

„Tagesstätte Eschelbronn“ in der Wiesenstraße 14 eröffnet

Eine gute Einrichtung im Ort, die auf die Hilfs- und Pflegebedürfnisse älterer Menschen zugeschnitten ist, wurde jetzt mit der Eröffnung der „Tagesstätte Eschelbronn“ in der Wiesenstraße 14 eingeweiht. Bürgermeister Marco Siesing, einige Gemeinderäte und viele interessierte Bürger waren gekommen, um beim „Tag der offenen Tür“ die ersten Eindrücke davon zu gewinnen.

Zusammen mit dem Haus „Johanna am Park“ direkt auf der Straße gegenüber ist es ein familiär geführter Betrieb, der in seinem Leitbild das Verständnis, die Aufmerksamkeit und die Zuwendung an Demenz erkrankte Menschen in den Vordergrund stellt.

Dafür stehen die Brüder Marcel und Rouven Weinschrott als Inhaber des Seniorenheims und der Tagesstätte. Beide sind examinierte Altenpfleger und konnten schon reichlich Erfahrung auf diesem Gebiet sammeln. Das Seniorenheim haben sie vor zwei Jahren übernommen und haben es stetig ausgebaut. Aktuell werden 30 Heimbewohner mit leichter bis schwerer dementer Erkrankung betreut. Eine bauliche Erweiterung auf dem Gelände ist in Planung, dann können 15 weitere Bewohner aufgenommen werden. Als vor kurzem die Räumlichkeiten in der Straße gegenüber frei wurden, in denen einmal ein Drogeriemarkt und ein Fitnessstudio betrieben wurde, griffen die Jungunternehmer zu, um ihr Pflegeangebot noch vor Fertigstellung des Erweiterungsbaus zu vergrößern. Sie beschreiben es als einen „neuen Abschnitt in der Geschichte unseres Unternehmens“ und unterstützt werden sie dabei von ihrer Mutter Silvia Frey. Bei ihr laufen die Fäden in der Tagesstätte zusammen.



Bürgermeister Marco Siesing gratuliert Marcel Weinschrott und seinem Bruder Rouven (rechts) zur Eröffnung der Tagesstätte. Pflegedienstleiterin Silvia Frey, Hauptamtsleiter Christian Ernst und die Bürgermeister-Stellvertreterin Petra Binder (v.l.) sind dabei.

Auf dem Schreibtisch von Silvia Frey liegt ein großer Einsatzplan und ihr Telefon klingelt ständig, was ein Hinweis auf das Interesse an der neuen Einrichtung ist. 20 Personen am Tag kann die Tagesstätte zwischen 8 Uhr und 16.30 Uhr aufnehmen und am ersten Tag sind es schon 11 Senioren, die betreut werden. Zur Betreuung gehört eine geschulte Beschäftigungstherapeutin, die aus Büchern vorliest, mit Spielen und Rätseln den Geist wach hält und auch Bewegungsübungen in ihr Programm eingebaut hat. Das gemeinsame Singen ist in der Runde selbstverständlich.

In der Küche wird täglich ein frisches Mittagessen zubereitet, das zusammen eingenommen wird. Am Eröffnungstag gab es gleich schon mal mit einer kräftigen Rinderbrühe, mit dem Rahmgulasch „Hubertus“, mit Salat und Obst ein standesgemäßes Einstiegsessen.

In großen Sesseln wird die Mittagsruhe genossen und der Nachmittag klingt bei Kaffee und Kuchen sowie mit einigen weiteren Programmpunkten aus.

Ein Fahrdienst holt die Senioren bei Bedarf am Morgen ab und sorgt auch dafür, dass alle wieder am Abend gut nach Hause kommen. Die Tagesstätte, so erklärt es Silvia Frey, arbeitet in einer festen Struktur, die Rahmenbedingungen für jeden Teilnehmer sind vertraglich festgelegt. Aber es besteht die Möglichkeit, in einem „Schnuppertag“ die Einrichtung kennen zu lernen, um zu prüfen, ob es im Einzelfall passt oder nicht.

Auf jeden Fall war es ein gelungener Start in ein Projekt, das in dieser Form erstmals im Ort angeboten wird.

Silvia Frey ist für die kommende Herausforderungen gut gerüstet und steht für Anfragen unter der Telefonnummer 06226-9938 200 gerne zur Verfügung.

Vereine und Organisationen



FC Eschelbronn

Wieder ein Spieler in der FuPa Elf der Woche - nach dem Spiel gegen Elsenz schaffte es Paul Reischl ins Team.

08.12.2019 gegen den Tabellen 2. **SpG Kirchartt/Grombach**. Ein letztes Mal in diesem Jahr brauchte das Team die Zuschauer auf dem Kallenberg. Ein, tabellarisch, sehr starkes Team kam auf den Kallenberg.

7 Spiele nacheinander konnte **SpG Kirchartt/G...** zuletzt gewinnen. Mit 7 Siegen hält **SpG Kirchartt/G...** derzeit die Liga-Bestmarke. Philipp Strähle von **SpG Kirchartt/G...** weist mit 17 Scorerpunkten einen echten Spitzenwert auf.

Das waren natürlich Headlines (Überschriften) vor dem Spiel mit denen das Team des FC konfrontiert wurde und Luis Lintner, das junge Eigengewächs, war gesperrt.

Vorab - das war, von beiden Teams, ein tolles, spannendes und ein sehr faires Spiel. Recht herzlichen Dank von den Zuschauern an das Team. Eschelbronn begann druckvoll auf das gegnerische Tor und hatte einige Chancen. Ein relativ klarer Elfmeter wurde nicht gegeben - aber auch auf der anderen Seite half das Aluminium das 0 : 0 zu halten.

Chancen hatten beide Teams, eine gewisse Feldüberlegenheit hatte eindeutig Eschelbronn. Es kam immer wieder die Frage auf - ist das wirklich der Tabellen 2.. Ja schon, es gab bei Kirchartd nur einen Ausfall durch eine Sperre der Rest war an Bord. Philipp Strähle der 17 Tore Mann, in 15 Spielen, war abgeschaltet und beim Rest lief auch nicht wirklich viel. Das spricht für das Eschelbronner Team das den Gegner sehr gut im Griff hatte und nur das Nötigste zuließ. Es dauert aber, es wurden einige richtig gute Chancen vergeben, bis zur 40. Minute für das 1 : 0. Alexander Schort legte Paul Reischl den Ball schön vor und dieser verwandelte mit einem wirklich sehenswerten Schuss zum 1 : 0. In der RNZ ist wohl Philipp Reischl genannt gewesen, der hatte auch 2 dicke Chancen, war aber leider nicht der Schütze zum 1 : 0. Es gab noch Möglichkeiten für das 2 : 0 die leider nicht genutzt werden konnten.



In der 2. Hälfte war die Kondition merklich am Ende, bedingt durch den brutal tiefen Boden. Der Ball wurde überwiegend von links nach rechts - und natürlich auch umgekehrt - gedroschen. Die Chancen für beide Teams waren aber immer noch vorhanden und das Match war jederzeit offen. Das vom Schiri **sehr gut** geleitete Spiel wurde mit einem 3 Punkte Gewinn für Eschelbronn abgepfiffen. Es war spannend es war schön und hat wirklich viel Spaß gemacht - Danke

Nach dem Spiel steht das Team auf dem 4. Platz - den Lauf von Kirchartd/Grombach unterbrochen und eine tolle Show für die Zuschauer geboten.

Danke an das Team - das ist Fußball - das ist Team Fußball. Was will man mehr - gewonnen gegen den Tabellen 2., 3 Punkt, auf Platz 4., ein neues Mitglied in der 2. Hälfte eingetreten - passt also alles beim FC.

Auch noch ein recht herzliches Dankeschön an die, wirklich immer, vielen Zuschauer auf dem Kallenberg - der, wie ursprünglich der Betzenberg - nicht wirklich einnehmbar ist.

Man sieht sich in 2020 auf dem Kallenberg



Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus.

100 Jahre FC Eschelbronn.

Im kommenden Jahr ist es soweit und der FC lädt ein. Gestartet wird am **11.01.2020**, um 19 Uhr, mit einem Festbankett in der Kultur- und Sporthalle Eschelbronn. Es sind alle recht herzliche willkommen und eingeladen mit dem FC den Abend im entsprechenden Rahmen zu begehen.

Schon heute ein „recht herzliches Danke“ für ihren Besuch. Im Laufe des Jahres werden dann noch weitere Veranstaltungen durchgeführt. Der Verein wird noch entsprechend informieren.

FC Eschelbronn - Jugendabteilung

Fürs Amtsblatt

Rückblick:

A1-Jugend : TSG 1899 Hoffenheim 2	10 : 2
JSG Steinsberg : A2-Jugend	7 : 1
JSG Obergimpfern/ Fürfeld/ Bonfeld : A1-Jugend	1 : 1
Gemmingen Flex : A1-Jugend	2 : 2
TSV Dühren : B-Jugend	3 : 5
C-Jugend : TSG 1899 Hoffenheim4	0 : 4
D1-Jugend : SG Ittlingen/ Richen/ Berwangen	0 : 2
D2-Jugend : SG Ittlingen/ Richen/ Berwangen2	2 : 1
D2-Jugend : VfB Bad Rappenau2	0 : 3



SG Schwarzbachtal / TV Eschelbronn Handball

Ergebnisse vom Wochenende:

TV Bammental - SG mD-Jugend 23:20

Vorschau:

13.12.2019

18.00 ASG Plank/Epp - SG wD-Jugend

14.12.2019

12.35 SC Wilhelmsfeld - SG mE-Jugend

13.40 SC Wilhelmsfeld - SG mD-Jugend

15.30 TSVG Malsch 2 - SG Herren

16.30 HSG Lussheim - SG Damen

Heimspieltag in Eschelbronn

13.00 SG mC-Jugend - TV Schriesheim

14.30 SG wC-Jugend - SG HD-Kirchheim

16.00 SG mB-Jugend - JSG Hemsb/Laud

15.12.2019

10.30 KuSG Leimen - SG Herren 2

Weitere Infos + Berichte auf facebook unter SG Schwarzbachtal und auf sg-schwarzbachtal.com



Sportfischerverein Eschelbronn

Terminkalender

Die Vorstandschaft des Sportfischervereines Eschelbronn e.V. hat in ihrer letzten Vorstandssitzung die Terminplanung für das Jahr 2020 besprochen. Es wurden folgende Termine festgelegt:

Samstag, 18.01.2020	Bachreinigungsaktion
Samstag, 15.02.2020	Bachreinigungsaktion
Samstag, 29.02.2020	Bachreinigungsaktion (Ausweichtermin)
Freitag, 13.03.2020	Generalversammlung
Sonntag, 05.04.2020	Anangeln
Sonntag, 26.07.2020	Krebsangeln
Freitag, 14.08.2020	Ferienprogramm
Freitag, 04.09.2020 bis	
Sonntag, 06.09.2020	Angelausflug
Sonntag, 27.09.2020	Abangeln

Wir bitten die Mitglieder schon heute die Termine einzuplanen. Zu jedem Termin ergeht selbstverständlich noch eine gesonderte Einladung.

Die gesamte Vorstandschaft für allen Mitgliedern schon heute eine schöne Adventszeit, eine gesegnete Weihnachten und für das Jahr 2020 alles Gute.

Im Namen der Vorstandschaft
Jürgen Oehmig
 1. Vorsitzender



Kleintierzuchtverein C 46 Eschelbronn

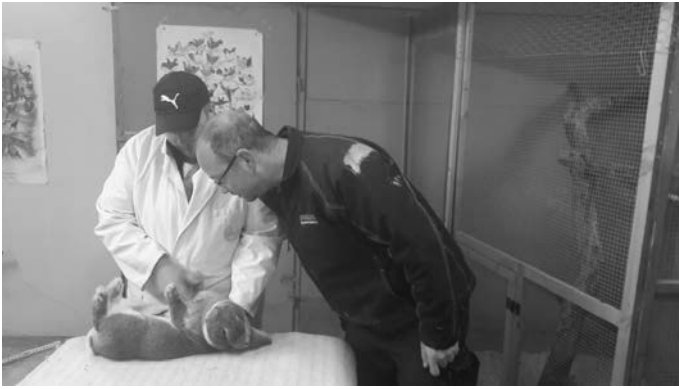
Gut besuchte Lokalschau mit den schönsten Tieren der Eschelbronner Züchter

Zur Lokalschau hatten die Kleintierzüchter ins Züchterheim eingeladen, wo 40 Kaninchen, 2 Gänse, 6 Hühner und 8 Tauben von insgesamt 8 Züchtern präsentiert wurden.

Die beiden Preisrichter Daniel Steinleitner für die Kaninchen und Uwe Maurer für das Geflügel hatten also allerhand zu tun.

Wenn man Daniel Steinleitner bei seiner Arbeit beobachtete, dann legte er besonderen Wert auf das Fell, den Körperbau, die Zahnstellung und die Krallenfarbe der Kaninchen und wenn in dieser Hinsicht bei einem Tier Mängel festgestellt wurden, dann gab es bei der Bewertung Punktabzug.

Bei einem Rammler liegt der Verdacht auf einen Spaltpenis vor und falls es sich bestätigt, wirkt es sich ebenfalls negativ auf das Gesamtbild aus.



Preisrichter Daniel Steinleitner und Züchter Tobias Butschbacher nehmen einen Rammler genau unter die Lupe

Insgesamt wurden bei den Kaninchen 36 Exemplare mit „sehr gut“ bewertet und Vereinsmeister wurde hier Tobias Butschbacher mit seinem „Deutschen Widder“. Aus seinem Stall kommt auch der beste Rammler und die beste Häsinnen stellte Wolfgang Dinkel. Vize-Vereinsmeister bei den Kaninchen wurde Herbert Gebhard mit seinem „Hasenkaninchen rotbraun“.

Beim Geflügel ist schon seit vielen Jahren Paul Steiger mit seinen „Usbekischen Tümmelern“ unangefochten die Nummer eins, der auch in diesem Jahr wieder Vereinsmeister wurde. Ihm folgte ganz knapp dahinter Wolfgang Dinkel mit seinen nicht weniger schönen „Italienern perlgrau-orangenhalsig“.



Zufriedene Gesichter gab es bei den Züchtern nach der Bewertung ihrer Tiere bei der Lokalschau

Zur Lokalschau gehört schon seit eh und je eine bestens vorbereitete Züchterküche und so war es auch in diesem Jahr. Dass Züchterheim war an beiden Ausstellungstagen gut besucht, nicht zuletzt auch deshalb, weil es hier die besten Hähnchen im Umkreis gibt. Die Eschelbronner Züchter bedanken sich bei allen Besuchern für ihr Kommen und für ihr Interesse an den schönsten Tieren aus den Ställen des Schreinerdorfs.



Siedlergemeinschaft Eschelbronn

<http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn>;

<https://bw.verband-wohneigentum.org>

<https://www.gartenberatung.de>

Gartenliteratur:

Zahlreiche Bücher über Gartenliteratur können kostenlos bei Doris Steiß (Bergstraße 2; FON: 06226 41243) ausgeliehen werden. Die Titel der Gartenliteratur findet man auf unserer Webseite: <http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn>

Geschenk-Tipp:

Wollen Sie jemanden beschenken und wissen noch kein Geschenk? Schenken Sie doch einfach eine Jahresmitgliedschaft bei der Siedlergemeinschaft Eschelbronn.

Für 42,00 € erhält der Beschenkte alle Leistungen, die der Verband Wohneigentum BW e.V. seinen Mitgliedern bietet.

Die Mitgliedschaft endet automatisch nach einem Jahr, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

Gebäudeenergiegesetz: Basis für mehr

Verband Wohneigentum fordert massive Förderung für Klimaschutz Stellungnahme zum Referentenentwurf

des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat

Gesetz zur Vereinheitlichung des Energieeinsparrechts für Gebäude (GEG)

Vorbemerkung:

Energieeffizienz und Verminderung der Treibhausgas-Emissionen ist angesichts der international verbindlichen Klimaschutzziele bis 2030 bzw. 2050 eine vordringliche Aufgabe. Auch der Gebäudebereich, in dem seit 1990 bereits viel geleistet wurde, muss in Richtung Klimaneutralität weiterentwickelt werden. Die Ziele eines nahezu klimaneutralen Gebäudebestands sowie der Steigerung des Einsatzes erneuerbarer Energien ist anspruchsvoll. Ökologische Notwendigkeiten sind dabei wirtschaftlich und sozial in den Blick zu nehmen.

Aus dieser Perspektive begrüßt der Verband Wohneigentum diverse Regelungen des GEG-Entwurfs, die diesem Ziel dienen wollen.

Dazu gehören

- Transparenz der gesetzlichen Regelungen
- Vereinfachung der Durchführung
- Messbarer Klimaschutz - Ergebnis von Investitionen
- Technologieoffenheit und Maßnahmen im Quartier
- Wirtschaftlichkeit und Sozialverträglichkeit - Stärken durch Förderung

Die Zusammenführung der unterschiedlich entstandenen klimaschutzrelevanten Gesetze und Verordnungen (EnEG, EnEV, EEWärmeG) in ein einheitliches GEG kann zu einem positiven Impuls führen.

Was jedoch fehlt sind Überlegungen, wie die international verbindlichen Klimaschutzziele in wirtschaftlich akzeptabler Weise zu erreichen sind. Anstatt ab 2030 milliardenhohe Strafzahlungen an die EU einzukalkulieren, ist die Bundesregierung gefordert, massiv in die Bestandssanierung zu investieren und konkrete Regelungen für Maßnahmen zu treffen, die über die Pflichtauflagen zum energetisch Sanieren hinaus der freiwilligen Sanierung zu einem Schub verhilft. Gerade selbstnutzende Wohneigentümer und private Vermieter sind die Adressaten für Klimaschutz in der Breite, unter Berücksichtigung der individuellen finanziellen Möglichkeiten.

Gefordert ist, vorausschauende, zukunftsfähige und „haltbare“ Gesetze zu erlassen, damit die Planbarkeit von Investitionen für die Verbraucher sowie für die Baufachleute auf lange Sicht gewährleistet wird.

Eine Öffnungsklausel für Ausnahmen oder zusätzliche Auflagen in den Ländern ist abzulehnen. Bauen geschieht zwar am Ort und ist weithin in Ländergesetzen geregelt, ist aber in der Praxis durch bundesweit agierende Baufirmen und Hersteller von Baustoffen, Haustechnik etc. geprägt. Bundeseinheitliche Regeln tragen zur Dämpfung von Baukosten bei. Eine Ausnahme kann natürlich für die Errichtung öffentlicher Gebäude gelten, da hier die Länder oder Kommunen die betroffenen Bauherren sind, die sich selbst binden und die Kosten tragen. Im Sinne der Vorbildfunktion der öffentlichen Hand sind hier ehrgeizigere Ziele willkommen.

Im Einzelnen:

1. Transparenz der gesetzlichen Regelungen

Im Zuge der Zusammenführung der Gesetze werden manche Begriffe vereinheitlicht und Abläufe vereinfacht. Die Schaffung eines einheitlichen Anforderungssystems und die insoweit bessere Verständlichkeit und Durchführbarkeit sind zu begrüßen. Dennoch bleiben die komplexen Vorgaben im Einzelnen, etwa aus der EnEV, unverändert erhalten. Weitere Vereinfachungen wären wünschenswert, da dies nicht zuletzt Missverständnisse über die erforderlichen Bauleistungen und Qualitäten bei Bauherren, Planern sowie ausführenden Handwerkern vermeiden helfen würde.

Die Festlegung der Primärenergiefaktoren zur Ermittlung des Primärenergiebedarfs (§§ 20, 22 GEG), bieten sicher ein Mehr an Transparenz. Ein Umstieg auf den Maßstab des CO₂-Ausstoßes - und Darlegung dessen Berechnung - wäre hier gut möglich gewesen. Die Angabe der Treibhausgas- bzw. CO₂-Emissionen auf dem Energieausweis (§ 84 GEG) ist dazu ein erster Schritt.

Hinsichtlich des Energieausweises ist positiv, dass er ein Marktinformationsinstrument ist, nicht mehr und nicht weniger. Die unveränderte Möglichkeit neben der bedarfsbasierten Berechnung weiterhin den verbrauchsbasierten Energieausweis wählen zu können, ist ebenfalls zu begrüßen. Insbesondere der Verbrauch lässt sich unkompliziert erfassen und bietet eine realistische Berechnungsgrundlage. Die künftige Pflicht zu Begehungen des zu bewertenden Gebäudes und/oder Fotos (§ 83 GEG) wirkt sich sicher positiv auf die Qualität aus, insbesondere auf eventuelle Sanierungsvorschläge.

Die Definition des Niedrigstenergiehausstandards ist erst durch Rückschlüsse möglich, dies sollte für den Verbraucher klarer formuliert werden. Den Maßstab im Ergebnis bei KfW-70-Standard festzulegen, statt wie noch 2017 diskutiert bei KfW-55-Standard, erhält die Möglichkeit, für alle freiwillig ambitionierteren Vorhaben gefördert zu werden.

2. Vereinfachung der Durchführung

Die im GEG vorgesehene konkrete Harmonisierung diverser Anforderungen an den energetischen Zustand von Immobilien erleichtert deren Umsetzung. Dies bietet allen am Bau Beteiligten ein Mehr an Sicherheit und Effektivität. Mängel und damit auch Kostensteigerungen können von vornherein reduziert werden.

Vereinfachungen der Berechnungen durch Weiterentwicklung des Modellgebäudeverfahrens (§ 31 GEG i. V. m. Anlage 5) in Ergänzung des § 20 GEG bei Neubau oder die vereinfachte Berechnung für Bestand (§ 50 Abs. 4 GEG i. V. m. Anlage 1) weisen prinzipiell in die richtige Richtung.

Zu begrüßen ist die Erweiterung der Möglichkeiten, der Pflicht zur Nutzung erneuerbarer Energien durch gebäudenah erzeugten Strom (§ 23 GEG) nachzukommen. Allerdings sollte die Definition von „gebäudenah“ dahin gehen, Strom einzubeziehen, der im Quartier bzw. in der Siedlung erzeugt wird. Dies wäre für Eigenheimsiedlungen eine klare und attraktive Möglichkeit.

3. Messbarer Klimaschutz - Ergebnis von Investitionen

Nachdem die Energieeinsparung und -effizienz lange das erste Ziel waren, was zur Bevorzugung bestimmter Maßnahmen führt (z.B. Dämmen), wird seit einiger Zeit das eigentlich darüberstehende Ziel in die Diskussion gebracht, nämlich die Verminderung von Treibhausgasen (THG) bzw. verkürzt die CO₂-Reduzierung.

Klar ist, dass die nicht verbrauchte Energie zunächst die beste Bilanz an CO₂-Ausstoß hat. Bei der Frage der Maßnahmen aber, ist auch die so genannte graue Energie einzurechnen: Was kostet die Herstellung des Instrumentariums (z.B. Dämmplatten) und was sind die Folgekosten (Mängel, Recycling oder Sondermüll etc.)? In Zukunft muss eine Ökobilanzierung vorgenommen werden, die einem ganzheitlichen Ansatz folgt.

Die Ausrichtung auf CO₂-Reduzierung kann dazu beitragen, flexibel die je am besten geeignete und ganzheitlich berechnete nachhaltigste Technologie einzusetzen und sich von bestimmten, starr festgelegten Instrumenten zu trennen. Gerade vom selbstnutzenden Wohneigentümer kann keine systematische Großsanierung des Eigenheims erwartet werden.

Er muss frei sein in seiner Entscheidung, in welche Maßnahme er sein Geld investiert, etwa ob Dämmung oder Heizanlage bzw. Einsatz erneuerbarer Energien. Auch die Wahl, wieviel das einzelne Gebäude leisten muss und was im Verbund eines Quartiers miteinander erbracht werden kann, ist ein Ansatz, der in Neubausiedlungen, aber auch in der Fortentwicklung älterer Quartiere intensiver verfolgt werden muss.

Im GEG sollte daher eine Berechnungsmethode eingeführt werden, um sukzessive die CO₂-Minderung zum Maßstab werden zu lassen. Dagegen sollte der Endenergiebedarf parallel abgelöst werden. Dies sollte im Zusammenhang mit Überlegungen zur CO₂-Bepreisung stehen.

Das Verursacherprinzip als Begründung der CO₂-Kosten ist eine aus anderen Bereichen wie Abwasser, Müllentsorgung etc. bekannte und akzeptierte Zuweisung. Zugleich kann CO₂-Vermeidung in die Förderprogramme zum energetischen Sanieren aufgenommen werden. Zuschussförderung, die an eine messbare CO₂-Einsparung gebunden ist, ist ein nachvollziehbares Lenkungsinstrument.

Fortsetzung folgt im Amtsblatt KW 51/2019

Copyright VERBAND WOHNEIGENTUM e.V. (Dezember 2019)



Sellemols Theaterleit Eschelbronn e.V.

Ankündigung zum

7. ESCHELBRONNER MUNDARTOWERD

Neue Alldagsgschichte aus dem Kraichgau

Wie em richtige Leewe

Nachdem unser 7. Mundartowerd im Herbst letzten Jahres sehr große Resonanz fand, viele Eschelbronner aber keine Karten bekommen konnten, haben wir uns entschlossen zwei weitere Vorführungen einzuplanen.

Wir garantieren Ihnen einen kurzweiligen Abend in dem wir Sie in die Kunst des Plätzchenbackens einführen, zeigen Ihnen was moderne Medien aus Männern machen können, führen Sie in die Welt eines „Donde Emma-Ladens“ und vieles vieles mehr.

Außerdem nehmen wir Sie im zweiten Teil des Abends mit auf eine „Kaffeefahrt“.

Lassen sie sich überraschen.

Wir spielen am

Samstag, 21. März 2020, 19.30 Uhr

und **Sonntag, 22. März 2020, 17.00 Uhr**

in der Aula der Schlosswiesenschule Eschelbronn.

Eintritt: 8,- Euro

Das ideale Geschenk zu Weihnachten oder Geburtstag!

Karten erhalten Sie bei Petra Binder im Bücherwurm/Postagentur am Marktplatz. Gehen sie auf Nummer sicher und kaufen ihre Eintrittskarte rechtzeitig!

„Unabhängige Bürger für Dorf und Umwelt

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und so trifft sich die UBDU-Fraktion am Montag, den 16.12.2019, um 20.00 Uhr, im Gasthaus zum Löwen, zur letzten Vorbesprechung in diesem Jahr. Neben den TOPs der Gemeinderatssitzung können auch weitere aktuelle Themen diskutiert werden. Wir laden dazu herzlich ein!

Die UBDU-Fraktion wünscht allen Bürgerinnen und Bürger ein Frohes Fest und für 2020 alles Gute!“

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7, 74927 Eschelbronn

Pfarrer Ralf Krust, Tel. 06226/41856

Email: eschelbronn-neidenstein@kbz.ekiba.de,

www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten: Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

+ Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferent: Michael Isaak, E-Mail: misaak81@gmail.com

Sonntag, 3. Advent, 15.12.

Kein Gottesdienst in Eschelbronn

10:10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst für beide Gemeinden in Neidenstein; Mitwirkung aller Konfirmanden „Vaterunser“; Kollekte: Brot für die Welt / Pfarrer Ralf Krust

15.30 Uhr „Musik zum dritten Advent“ in der ev. Kirche Neidenstein

18.00 Uhr Adventssingen unter der Burg in Neidenstein

Montag, 16.12.

20.30 Uhr Projektchor „Adventssingen“ im kath. Pfarrsaal

18:03 Uhr Spirit Gym in der Von-Venningen-Halle Neidenstein

Dienstag, 17.12.

15.30 Uhr AB-Gemeinschaft

Mittwoch, 18.12.

6.00 Uhr TauFRISCH - gemeinsam beten im ev. Gemeindehaus

14.30 Uhr CaféPause im Gemeindehaus

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

20.00 Uhr Hauskreis mit Pfarrer Krust im Gemeindehaus Neidenstein

Donnerstag, 19.12.

16.00 Uhr Teenkreis im Gemeindehaus

10.00 Uhr Neidensteiner Burgkrabber

18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus Neidenstein

Freitag, 20.12.

16.30 Uhr Jungen- und Mädchenjungschar

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Samstag, 21.12.

10.30 Uhr Probe Weihnachtsmusical in der ev. Kirche

Sonntag, 4. Advent, 22.12.

10:10 Uhr Gottesdienst; Kollekte: Brot für die Welt / Prädikant Peter Martin

9.00 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Prädikant Peter Martin

Wochenspruch: Jesaja 40, 3.10**Bereitet dem HERRN den Weg;
denn siehe, der HERR kommt gewaltig.****Weihnachtsmusical**

Die Proben für das Weihnachtsmusical finden am Samstag, 14.12.2019 von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr und am Samstag, 21.12.2019 von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr in der ev. Kirche statt.

Gottesdienst mit den Konfirmanden

Am Sonntag, 15.12.2019 findet in der ev. Kirche Neidenstein ein gemeinsamer Gottesdienst für beide Gemeinden mit allen Konfirmanden zum „Vaterunser“ statt. Herzliche Einladung an die Eltern, Freunde und Bekannten unserer Konfirmanden sowie an die gesamte Gemeinde. In Eschelbronn findet an diesem Tag kein Gottesdienst statt.

Adventssingen in Neidenstein

Herzliche Einladung zum „Adventssingen unter der Burg“ in Neidenstein am Sonntag, 15.12.2019. Lassen Sie sich um 15.30 Uhr in der ev. Kirche mit „Musik zum Advent“ weihnachtlich einstimmen. Und danach freuen wir uns auf Ihren Besuch am Stand der ev. Kirchengemeinde Neidenstein und des TIMOTHEUS Fördervereins Jugendreferent e.V.: Weihnachtspätzchen, gebrannte Mandeln, Marmeladen und weitere Leckereien sowie süße und deftige Crêpes und verschiedene Teesorten werden angeboten. Auch kleine Bastel- und Handarbeiten können Sie bei uns erwerben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Konzert der ev. Bezirkskantorei

Am Sonntag, den 3. Advent, veranstaltet die evangelische Bezirkskantorei zusammen mit der Camerata Vocale ein Adventskonzert zum Thema „Magnificat“. Das Konzert findet in der evangelischen Kirche in Sinsheim statt und beginnt um 17 Uhr. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Büchertisch

Das Angebot unseres Büchertisches wird Ihnen bis 17.12.2019 im Pfarramt und nach den 10:10Uhr-Gottesdiensten zur Verfügung stehen.

Hauskreis

Am Mittwoch, 18.12.2019 findet der Hauskreis im Gemeindehaus Neidenstein statt.

Terminvormerkung: Mitarbeiterdankabend

Am Freitag, 24.01.2020 werden wir um 19.00 Uhr unseren Mitarbeiter-Dankabend in gewohnter Weise im ev. Gemeindehaus Eschelbronn feiern. Die persönlichen Einladungen folgen in den nächsten Wochen. Merken Sie sich diesen Termin heute schon vor.

Hauskreise - Gebetskreise - Seelsorgegespräche

Kontaktadressen können im Pfarramt erfragt werden.

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter aus unseren Gemeinden bringen ganz anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott. Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71 und im Gebetskästchen.

Evangelische Kirchengemeinde Eschelbronn

Für die erkrankte Chorobfrau Marianne Schleihauf blickte Sonja Eckel vor dem Altar auf die 73-jährige Geschichte des Kirchenchores zurück

Letzter Auftritt des evangelischen Kirchenchores am 2. Adventssonntag. In den vergangenen Jahren war es üblich, dass an einem Adventsgottesdienst langjährige Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores für ihre Treue geehrt wurden. In diesem Jahr war die Stimmung aber etwas getrübt, denn der Chor muss nun nach 73 Jahren aufgelöst werden, da die verbliebenen Chormitglieder von Jahr zu Jahr älter geworden sind und trotz vieler Bemühungen kein Nachwuchs gefunden werden konnte. So stand der Chor mit 17 Sängerinnen und 2 Sängern ein letztes mal vor dem Altar und bereicherte noch einmal mit seinen Liedern den Gottesdienst.

Für die erkrankte Chorobfrau Marianne Schleihauf blickte Sonja Eckel auf die Geschichte des Chores zurück, der 1946 von Pfarrer Beck gegründet wurde. Die Chorleitung übernahm damals Bäckermeister Julius Streib, der in der Kirche auch an der Orgel wirkte. Innerhalb kurzer Zeit wuchs der Chor auf 71 Mitglieder an.

Sonja Eckel erwähnte einige Höhepunkte der Chorgeschichte, wie die Teilnahme an Bezirkstreffen, an die Glockenweihe und an einen Besuch des Landeskirchenmusikwartes. Die ersten Chorproben fanden im Kindergarten statt, bis dann ein Raum im Gemeindehaus zur Verfügung stand. Dort wurde bis zuletzt geprobt. Ein gravierender Einschnitt für den Chor war das Hochwasser 1994, das Notenmaterial und Klavier vernichtete. Der Gesangverein „Lyra“ stellte seinen Proberaum zur Verfügung und mit Hilfe von Spenden konnten auch wieder Noten und Klavier angeschafft werden. Zwei Jahre nach dem Hochwasser kehrte der Chor ins Gemeindehaus zurück.

2008 war ein trauriges Jahr für den Chor, als mit Heinz Butschbacher, der damaligen Obfrau Irmgard Bollack und dem langjährigen Dirigenten Walter Ernst drei wichtige Säulen im Chor verstarben. Zunächst als Übergangslösung gedacht, übernahm Christel Frei als Dirigentin den Chor, sie blieb es bis zuletzt. Viele Versuche, neue Sängerinnen und Sänger zu gewinnen, blieben erfolglos und der Chor bestand am Ende nur noch aus 20 Mitgliedern. Als treueste Sänger erwähnte Sonja Eckel Karl-Hans Eisenbeis, der 68 Jahre dabei war, Helmi Thumberger mit 59 Jahren Chormitgliedschaft, Brigitte Dinkel mit 58 Jahren und Regina Butschbacher, die dem Chor 51 Jahre lang die Treue hielt. Viele andere Chormitglieder sind schon jahrzehntelang dabei. Die Chorjubiläen beim 50-, 60- und 70-jährigen Bestehen wurden gebührend gefeiert. In unzähligen Gottesdiensten, bei Hochzeiten, Jubiläen, Geburtstagen und Beerdigungen war der Chor nicht wegzudenken. Auch die Geselligkeit bei Ausflügen, Wanderungen und Familienfeiern kam nie zu kurz. Nun musste die schwere Entscheidung getroffen werden, den Chor aufzulösen.

„Wir hatten eine harmonische Zeit. Für uns alle bleibt ein großer Schatz an Liedern, an die wir uns gerne erinnern“, so die einhellige Meinung der Chormitglieder. In der Zeit seines Bestehens wurde der Chor von Julius Streib, Gerhard Streib, Walter Ernst und Christel Frei geleitet. Vorstände waren Karl Ziegler, Hermann Albrecht, Pfarrer Herrmann, Gerhard Zapf, Heinz Wieland, Elfriede Steiß, Irmgard Bollack und Marianne Schleihauf.

Mit etwas Wehmut und Sorge, aber auch mit Dank beschloss Sonja Eckel ihren Rückblick. „Wie geht's nun weiter?“ stellte sie als Frage in den Raum. Pfarrer Ralf Krust schlug vor, dass sich die verbliebenen Chormitglieder auch weiterhin regelmäßig treffen sollten, um bei Kaffee und Tee Erinnerungen auszutauschen und das ein oder andere Lied zu singen. Als kleinen Abschiedsgruß überreichte er allen Sängerinnen und Sängern ein Glas Honig, „das den Abschied etwas versüßen sollte“ und Streichhölzer, „um Licht ins Leben zu bringen“.



Seinen letzten Auftritt in der Kirche hatte der evangelische Kirchenchor, der mangels Nachwuchs aufgelöst werden muss

Gemeinsam mit den Gottesdienstbesuchern stimmte der Chor noch einmal ein Lied an und das „Halleluja“ vor der Feier des Heiligen Abendmahls war dann der endgültige Schlusspunkt in der Geschichte des evangelischen Kirchenchores.

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

So sind wir für Sie erreichbar:

Tel. 07263-40921-0,

Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr,
Dienstag 14.30 - 17.00 Uhr und Donnerstag 14.30 - 18.00 Uhr

Homepage: www.se-waibstadt.de

Kath. Gemeinde Eschelbronn / Neidenstein

Sonntag, 15. Dezember

10.15 **Eschelbronn Wortgottes-Feier** (WGL)

10.15 **Neidenstein Messfeier** (Pfr. Vogelbacher)

Dienstag, 17. Dezember

18.00 **Eschelbronn Bußgottesdienst** (Diakon Walter)

Donnerstag, 19. Dezember

12.15 **Eschelbronn Ökum. Schulweihnachtsgottesdienst**
in der kath. Kirche (Pfr. Maier /
Lehrerteam)

Samstag, 21. Dezember

Weitere Termine:

Neidenstein: 10.00 - 12.00 Treffen der Sternsinger zum Vorstellen
des diesjährigen Projektes in der von Venningen-Halle

Sonntag, 22. Dezember

8.45 **Eschelbronn Messfeier** (Kaplan Elekwachi)

Meditatives Tanzen

Jeden Mittwoch sind Sie herzlich in den katholischen Pfarrsaal
Eschelbronn zum meditativen Tanzen von 9.00 bis 10.30 Uhr eingela-

Es freut sich auf Sie

Anna-Maria Dinkel

Sakrament der Versöhnung - Beichte - Bußgottesdienste

Die Adventszeit lädt alle Christen ein, ihr Leben zu überdenken. In einer persönlichen Gewissenserforschung kann dies im Rahmen eines Bußgottesdienstes oder im sakramentalen Raum der Beichte (Sakrament der Versöhnung) geschehen. Wer ein Beichtgespräch oder seelsorgerliches Gespräch vereinbaren möchte, darf sich jederzeit an einen der Priester wenden. In der Adventszeit werden einige Beichttermine angeboten. Außerdem finden in unserer Seelsorgeeinheit mehrere Bußgottesdienste statt, zu denen wir herzlich einladen.

Die Termine für die Bußgottesdienste und die Beichtgelegenheiten entnehmen Sie bitte dem Pfarrbrief.

Weitere Informationen finden Sie bei den einzelnen kath. Gemeinden, in unserem Pfarrbrief, der in den Kirchen ausliegt und auf unserer Homepage: www.sewaibstadt.de

Neuapostolische Kirche

Datum	Tag	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
Do	12.12.	14.00 Uhr	Sinsheim	Seniorentreffen mit Weihnachtsfeier
Fr	13.12.	10.00 Uhr	Wieblingen	Eltern-Kind-Singen
So	15.12.	09.30 Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst 3: Advent
So.	15.12.	09.30 Uhr	Mosbach	Jugendchorprobe
So.	15.12.	10.30 Uhr	Mosbach	Jugendgottesdienst
Mi	18.12.	20.00 Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst

Die Proben für den Gemeindechor finden immer Montags 20.00 Uhr statt. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Zu allen unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen sind unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger jederzeit herzlich eingeladen. Unsere Kirche befindet sich in der Neidensteiner Str. 39 in 74927 Eschelbronn.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.nak-eberbach.de/eschelbronn>